

SCHAU INS LAND



Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD
AN AUBACH UND WIED



Das Schaufenster in der
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



Landeswettbewerb
„Unser Dorf hat Zukunft“

Schwerpunkt: Anhausen
Ausgabe Juli 2025

Herausgeber: mohrmedien gmbh

Entdecke deine Heimat: Wandern
im Wiedtal & Rengsdorfer Land



... tief durchatmen –
Komm mal runter!

Fotos: Andreas Párek / Touristikverband Wiedtal e.V.



Bestellen Sie jetzt ihr kostenfreies Informationsmaterial!

Touristik-Verband Wiedtal e.V. • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de
Neuwieder Straße 61 • D-56588 Waldbreitbach • Tel: +49 (0)2638 4017

Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten aus dem Meisterbetrieb



Grabmale · Vogeltränken · Brunnenanlagen 
Gartenteiche · Mauersteine · Treppen
Fensterbänke · Findlinge · Oase-Fachhändler

Hochwertige
Gartenmöbel
und Strandkörbe

Broil King
Gasgrill-Geräte

**NATURSTEINE
REINHARD**



Ausstellung und Verkauf:
Gewerbepark Beim Weißen Stein 14 · 56579 Bonefeld

Telefon 0 26 34 / 92 10 99

www.natursteine-reinhard.de · info@natursteine-reinhard.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf!



Waldbreitbach

VERKAUFT



Niederbreitbach-Wolfenacker

VERKAUFT



Zu verkaufen in Hausen/Wied



Zu verkaufen in Raubach



PEGGY STÜBER
— IMMOBILIEN —

Gartenstraße 17 · 53547 Breitscheid
Tel.: 0 26 38 - 65 91 · Mobil: 0151 - 17 26 63 22
E-Mail: peggy@stueber-immobilien.de



www.stueber-immobilien.de





Titelbild

Seniorenprojekt in Anhausen

Foto: Heinz-Otto Zantop

Juli 2025

Schwerpunkt Anhausen



**BBC Anhausen
Thalhausen**

S. 10



**Sportgemeinschaft
Anhausen**

S. 12



Bücherei

S. 19



Kita Anhausen

S. 21

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Anhausen



*Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Anhausener Bürgerinnen und Bürger,*

im September 2022 war die Ortsgemeinde zum letzten Mal Schwerpunktgemeinde in der Zeitschrift „Schau ins Land“. Seitdem hat sich in Anhausen viel getan. Am 24. September 2022 fand in Anhausen nach zweieinhalb Jahren Corona-Pandemie der 21. Bauernmarkt statt. Ca. 60 Aussteller präsentierten sich rund um das Dorfgemeinschaftshaus und boten dort ihre regionalen Produkte an. Hier gilt mein Dank den Agenda-Frauen des Kirchspiels Anhausen, denn ohne sie, würde es keinen Bauernmarkt geben. 2026 findet der 25. Bauernmarkt in Anhausen statt, dann wird Silberjubiläum gefeiert. Im Juni 2023 konnte die stationäre Fußgängerampelanlage in Betrieb genommen werden. Vor allem für Schüler und Senioren bedeutet das mehr Sicherheit beim Überqueren der stark befahrenen L 258 in der Ortsmitte.

Ebenfalls im Juni 2023 konnte mit den Arbeiten zum Bau einer Wohnpflegegemeinschaft und einer Tagespflege durch die Ev. Sozialstation Straßenhaus begonnen werden. Seit dem 1. November 2024 ist das Seniorenprojekt in Betrieb. Leider kam es Anfang Januar 2025 zu einem Wasserschaden in der Wohnpflegegemeinschaft. Die Bewohner der Wohnpflegegemeinschaft wohnen seitdem vorübergehend im ehemaligen Pfarrhaus. Wenn die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sind, können die Bewohner wieder zurück.

Die Dorf App „Dorf Funk“ und die Webseite „Kirchspiel Online“ wurden im Sommer 2023 eingerichtet und stehen den Bürgerinnen und Bürgern im Kirchspiel Anhausen zur Verfügung. Seitdem wird das Projekt „Digitales Kirchspiel“ weiterentwickelt.

Im September 2023 hatte die Firma Norma die Baugenehmigung zum Bau eines Marktes mit 1.150 qm Verkaufsfläche erhalten. Im Juni 2024 wurde mit dem Bau des Marktes begonnen und am 30. Juni 2025 ist offizielle Eröffnung. Damit ist ein großes

Projekt für die Nahversorgung im Kirchspiel Anhausen abgeschlossen.

Am 9. Juni 2024 gab es Kommunalwahlen. Gemeinderat und Bürgermeister wurden neu gewählt. Für den Gemeinderat konnten wir jüngere Bewerber gewinnen, was für die Zukunft sehr wichtig ist.

Beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2024 belegte die Ortsgemeinde Anhausen den ersten Platz im Kreis Neuwied. Neben Anhausen haben sich Oberraden als zweiter und 17 andere Gemeinden für den Gebietsentscheid qualifiziert. Am 8. Mai 2025 fand die Begehung durch eine Jury für das Gebiet Koblenz statt. Warten wir ab, was da kommt.

Weiterhin gibt es in Anhausen ein reges Vereinsleben, was sehr wichtig für die Gemeinschaft im Ort ist. Besonders die Mückenkirmes mit dem Montagsfrühstück aber auch das Treffen am ersten Mai an der Grillhütte sind in den letzten beiden Jahren ein fester und wichtiger Bestandteil für die Anhausener Dorfgemeinschaft geworden. Die Umbau- und Sanierungsarbeiten „Altes Feuerwehrhaus“ haben begonnen. Hier sollen auch neue Räumlichkeiten für die Außenstelle der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach entstehen sowie Räumlichkeiten für die Ortsgemeinde.

Die Ortsgemeinde hat Ende 2024 das Grundstück der Raiffeisenbank erworben. Somit besitzt die Ortsgemeinde mit dem bereits gemeindeeigenen Grundstück daneben 4.000 qm in der Ortsmitte und kann zukünftig diese Fläche weiterentwickeln. Wichtig für die Zukunft ist auch die hausärztliche und zahnärztliche Versorgung im Kirchspiel. Mit diesem Thema befasst sich die Ortsgemeinde zurzeit.

So, das sollte für den Moment genug sein. Uns allen wünsche ich eine gute und vor allem friedliche Zeit.

*Heinz-Otto Zantop
Ortsbürgermeister*

Einweihung des erweiterten „Kleiner Wäller Vitalparcours“



Fotos: Jörg Niebergall und Sascha Mohr

Gruppenbild mit den Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern

Am Mittwoch, dem 21. Mai 2025 erfolgte durch die Bürgermeister-Kollegen Claudia Runkel, Bonefeld, Heiko Schlosser, Hardert und Marc Dillenberger, Rengsdorf die feierliche Einweihung der Erweiterung des kleinen Wäller Vitalparcours. Hier konnten sich die Kreisbeigeordnete Birgit Haas, der 1. Beigeordnete der VG Rengsdorf-Waldbreitbach und designierten Verbandsbürgermeister Pierre Fischer, zahlreiche Sponsoren, die aktiven Helferinnen und Helfer, Vertreterinnen von Sportvereinen, sowie die Presse ein Bild der neuen Geräte machen und diese ausgiebig testen.

Im Jahr 2022 wurde gemeinsam mit den Ortsgemeinden Bonefeld und Hardert der Mehrgenerationen-Vital-Parcours, auch HaReBo-Parcours genannt, errichtet. Federführend wurde durch den damaligen Ortsbürgermeister Christian Robenek (Rengsdorf), eine 75 %ige Leaderförderung der Maßnahme erreicht.

Nachdem der Parcours durch verschiedene Vereine und Gruppen und natürlich auch Einzelpersonen hervorragend genutzt und angenommen wurde, hatte man schnell festgestellt, dass ein zusätzlicher Bedarf für seniorengerechte Sportgeräte besteht.

Letztendlich beschloss man in den drei beteiligten Ortsgemeinden den Parcours im Bereich Rengsdorf und in der Orts-

lage Bonefeld an der Brücke am Damwildgehege um insgesamt sieben Geräte der Firma Playfit zu erweitern.

Der genaue Standort der neuen Geräte wurde mit den Übungsleitern und Trainern verschiedener Vereine gemeinsam erörtert.

Zur Finanzierung wurde sich auch um ein Sponsoring durch heimische Firmen und Institutionen bemüht. Diese Bemühungen sollten zu großem Erfolg führen!

Die aktive Umsetzung erfolgte dann durch die Gemeindearbeiter der drei Ortsgemeinden: Kay Bartel (Bonefeld), Marco Sauthoff (Hardert), Tim Anhäuser (Rengsdorf), Andreas Blüm (Rengsdorf) sowie René Kalbitzer (Rengsdorf). Aktive Unterstützung beim Aufstellen der Geräte erhielten sie durch Frank Reinhard (Bonefeld) und Willi Dillenberger (Hardert).

Barbara Sterr kümmerte sich wiederum um die Erstellung von Flyern und Infotafeln. Die Erstellung der Anleitungstafeln erfolgte dankenswerterweise vergünstigt durch Alfred Schott (Schott Schauwerbung, Rengsdorf).

Die Bürgermeister bedankten sich bei den vorgenannten aktiven Umsetzern des Projektes, ohne deren Arbeit die Verwirklichung nicht möglich gewesen wäre und natürlich auch bei Gunter Jung, der als Antreiber und Fadenzieher im Hinter-

Wir bedanken uns herzlich bei den Sponsoren:





im Naturpark Rhein-Westerwald

erleben entspannen entdecken



Gemeindeverwaltung und Postagentur

Westerwaldstraße 32 · 56579 Rengsdorf

Telefon: 0 26 34 / 23 41

Telefax: 0 26 34 / 77 06

E-Mail: info@kurortrengsdorf.de

Ob beim Wandern, Nordic Walking, Radfahren, Mountain Biking oder Reiten – in Rengsdorf haben Sie alle Möglichkeiten, die Naturschönheiten zu genießen.

Das reizschwache bis reizmilde Klima unterstützt Herz, Kreislauf und Atemwege.



Fotos: Florian Trykowski – Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Andreas Pacek, Barbara Sterr



www.kurortrengsdorf.de

grund mit seiner positiven Penetranz dafür sorgte, dass dieses Projekt so gut gelingen sollte!

Ein besonderer Dank richtete sich dann natürlich an die Sponsoren des Projektes:

Winkler und Dünnebier Süßwarenmaschinen GmbH – Jessica Runkel

Architekturbüro Keul+Koch – Thomas Koch
AG für Steinindustrie – Maren Hassel-Kirsche u. Cornelius Kirsche

Sparkasse Neuwied – Thorsten Hornung

Karin Rinklage Stiftung/Skylotec – Kai Rinklage
Lohmann und Rauscher GmbH – Patrizia Damitz

Monte Mare – Dirk Schäfer

TS Projektbau GmbH – Thomas Schreck



Aktuelle Tagesangebote finden Sie unter www.hotel-waldterrasse.de sowie bei Facebook oder Instagram

HOTEL ★ ★ www.hotel-waldterrasse.de
WALDTERRASSE

Familie Runkel

Nonnenley 7 | 56579 Rengsdorf | Telefon 026 34/83 38

- Frische Pfifferlinge
- Alle 3 Wochen wechselnde Angebotskarte
- Frisch gezapftes Bier und fruchtige Mix-Getränke



Genießen Sie alles auf unserer Terrasse – Reservierung empfohlen.

Meta Trennwandanlagen – Dr. Harald Werner
Feinkost Kulinaris – Obere Mühle – Nico Wehe
Biovegan GmbH – Karsten Lindlein

Jansen und Rossbach Rechtsanwälte – Michael Proca

Westerwaldbank eG – Heiko Zelmer

TUS Bonefeld – Elisabeth Bußmann

Syna GmbH – Johannes Schardt

Sachverständigenbüro – Florian Mengert

JP Inox & Co – Familie Pankraz

mohrmedien GmbH – Sascha Mohr

Im Anschluss an die offizielle Eröffnung lud Nico Wehe auf seine „Obere Mühle“ zu einem „Come together“ bei kühlen Getränken und Fingerfood ein und man ließ die Veranstaltung in einem großartigen Rahmen ausklingen. Hierzu nochmals ein herzliches Dankeschön der 3 Ortsgemeinden an Nico Wehe.

Marc Dillenberger,
Ortsbürgermeister Rengsdorf

BAUUNTERNEHMUNG SCHULZ

Wir errichten individuell für Sie:

Wohnbauten **Industriebauten**

Ringstraße 3

56579 Rengsdorf

Tel. 0 26 34 - 92 13 73

Mobil 01 75 - 2 47 87 16

info@bauunternehmensschulz.de

www.bauunternehmensschulz.de



Autohaus Behren GmbH

...mit uns fahren Sie richtig!



Unsere Vielseitigkeit – Ihr Vorteil

Inspektion & Servicearbeiten für alle Fahrzeuge, inkl. SEAT Leasing-Fahrzeuge
3D-Achsvermessung · Unfallinstandsetzung mit modernsten Richtgeräten
Jeden Mo., Di., Mi. und Do. HU-Abnahme im Hause · Leihwagen · Abschleppservice u.v.m.
Verkauf von Neu- / Jahres- / Jung- und Gebrauchtfahrzeugen (ständig große Auswahl)
Top-Finanzierungs- und Leasingangebote ohne Anzahlung bis 120 Monatsraten
56579 Rengsdorf · Ausfahrt Rengsdorf NORD
Metastraße 1 · Tel. (0 26 34) 96 84-0 · Fax (0 26 34) 96 84-20



Ein außergewöhnlicher Mai-Ausflug der Seniorenwandergruppe Hardert



Die Seniorenwandergruppe aus Hardert trifft sich traditionell an jedem zweiten Donnerstag im Monat, um gemeinsam die Umgebung zu Fuß zu erkunden. Im Mai jedoch wurde diese liebge-
wonnene Gewohnheit durch ein ganz besonderes Erlebnis ersetzt: Statt Wanderschuhen hieß es diesmal „Leinen los!“
Am 22. Mai 2025 hatte Hans Petrikat die Gruppe zu einer Schiffstour auf Lahn und Rhein eingeladen – eine willkommene

Abwechslung zur gewohnten Wanderung. Am Burplatz versammelten sich die Teilnehmer, um gemeinsam mit Bus und Bahn nach Lahnstein zu reisen. Nach einem kurzen Spaziergang entlang der Lahn stromaufwärts erreichte die Gruppe den Anlegesteg, wo bereits das Boot von Hans und Inge Petrikat auf sie wartete.

Nach einer interessanten Besichtigung des Schiffes hieß es: Ablegen! Kapitän Hans steuerte das Boot souverän lahnabwärts durch die Lahnschleuse Richtung Rheinmündung. Ein Highlight des Tages war zweifellos die Schleusung – für viele ein neues und faszinierendes Erlebnis, bei dem genau beobachtet wurde, wie der Wasserspiegel reguliert und das Boot sicher abgesenkt wurde.

An der Lahnmündung setzte das Boot seine Fahrt fort in Richtung Deutsches Eck, um kurz in die Mosel einzubiegen. Nach einem kleinen Aufenthalt auf der Mosel drehte der Kapitän das Boot wieder zurück in Richtung Rhein und schließlich zur Lahn, um den Heimathafen anzusteuern. Unter fachkundiger Anleitung von Kapitän Hans durften mutige Mitfahrer sogar selbst ans Ruder und das Schiff ein Stück steuern – eine spannende Erfahrung, die für viel Gesprächsstoff sorgte.

Nach dem Anlegen wurde ein gekühltes „Anlegebier“ gereicht und der Kapitän überraschte die Gäste mit einer liebevoll vorbereiteten Vesper. Für das leibliche Wohl sorgte zudem Ulrich Mertgen, der saftige Steaks grillte. Die Salate, zubereitet von Inge Petrikat, rundeten das Menü perfekt ab.

In geselliger Runde tauschte sich die Gruppe angeregt über das Erlebte aus – insbesondere über technische Details zum Schiff und das Verhalten auf dem Wasser. Gegen 18 Uhr wurden die fröhlichen Flussfahrer von ihren Ehefrauen abgeholt.

Ein harmonischer und abwechslungsreicher Tag auf dem Wasser ging zu Ende. Alle waren sich einig: Diese außergewöhnliche Tour war ein voller Erfolg und sollte im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden. Die Wandergruppe bedankte sich herzlich bei Hans und Inge Petrikat für die perfekte Organisation und Durchführung dieses unvergesslichen Ausflugs.

Franz-Josef Krainbucher



Unser „Chefkoch“ Ulrich Mertgen am Grill

Harderter Mittagstisch am 18. Juni 2025

Am Mittwoch, den 18. Juni 2025, fand im Dorfgemeinschaftshaus Hardert zum fünften Mal der „Harderter Mittagstisch“ unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ statt. Dieses Mal folgten 31 Gäste der Einladung und wurden mit einem liebevoll zubereiteten Vier-Gänge-Menü verwöhnt. Das ehrenamtliche Küchenteam, bestehend aus Martina Dittrich, Roselinde Gans, Christel Holzem, Regine Jung und Elke Krainbucher hatte sich wieder viel Mühe gegeben. Krankheitsbedingt musste ein Teammitglied leider kurzfristig absagen, doch zum Glück sprangen Andreas Dittrich, ein gelernter Koch, sowie seine Lebensgefährtin Christina Voss spontan ein und unterstützten das Team mit viel Engagement.



Runde wurden nette Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft – ganz im Sinne des Veranstaltungsmottos.

Der Dank galt zum Schluss dem gesamten Kochteam, das mit viel Herzblut und Engagement für einen gelungenen Nachmittag sorgte. Der „Harderter Mittagstisch“ bleibt ein wertvoller Beitrag zum Miteinander im Dorfleben – und viele freuen sich schon jetzt auf den nächsten Mittagstisch.

Gunter Jung

Serviert wurde zunächst eine Spargelcremesuppe, gefolgt von Süßkartofflrösti mit Lachs und Avocado als Vorspeise. Als Hauptgang genossen die Gäste Schweinefilet im Speckmantel mit Bresso-Sauce, dazu Herzoginkartoffeln und frischer gemischter Salat. Abgerundet wurde das Menü mit einem Erdbeer-Mascarpone-Dessert – ein süßer Abschluss eines rundum gelungenen Essens.

Die Gäste, die nicht nur aus Hardert, sondern auch aus Ehlscheid, Rengsdorf und sogar Neuwied angereist waren, lobten das Menü und die herzliche Atmosphäre. In angenehmer



Gemeinsam am Tisch in Thalhausen

Rund 30 Seniorinnen und Senioren konnte Elke Lemgen zum ersten gemeinsamen Mittagessen unter dem Motto „Gemeinsam am Tisch – statt jeder allein für sich“ am 27. Mai begrüßen. Vorab leistete der Seniorensicherheitsberater Joachim Noll, bei Brot und Dips, wichtige Aufklärungs- und Präventionsarbeit zu Sicherheitsthemen speziell für die älteren Mitbürger. Im Anschluss an dessen Vortrag servierte das fleißige Helferteam ein leckeres 3-Gang-Menü bestehend aus einem Vorspeisensalat, Backschinken mit Kartoffelpüree und Sauerkraut von der Land-schlachterei Siegel und zum Abschluss Vanillepudding mit Waffelherz und Erdbeeren. Die neue Gemeindegeschwester plus Melanie Wionzek stattete der Runde ebenfalls einen Besuch ab und stellte sich und ihre wichtige Arbeit im Landkreis Neuwied vor. Vielen Dank an das gesamte Helferteam und der Koordinierungsstelle Gesundheitsförderung der Kreisverwaltung Neuwied!



Am Stehtisch hinten links: Elke Lemgen, Seniorenbeiratsmitglied, Joachim Noll, Seniorensicherheitsberater der VG Rengsdorf-Waldbreitbach



Die nächsten Termine der Reihe stehen bereits fest:

- 1. Juli: Kaffeenachmittag**
- 15. August: Grillnachmittag**
- 7. Oktober: Döppekuchen und Zwiebelkuchen essen**

Es werden weiter Helferinnen und Helfer für diese und weitere Veranstaltungen gesucht. Diese Hilfe kann in vielfältiger und unregelmäßiger Form erfolgen, z. B. bei der Vorbereitung der Räumlichkeit, Zubereitung eines Nachtschicks, beim Bedienen und vielem mehr. Bei Interesse gerne bei Elke Lemgen (02639-1620) oder Florian Schäfer (0160-6681450) melden.

Florian Schäfer, Ortsbürgermeister Thalhausen

Einladung zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Liebe Angehörige,

die Pflege zu Hause geht oft an die physischen und psychischen Kräfte. In vertrauensvoller Atmosphäre können Sie sich mit anderen Betroffenen über ihre Erfahrungen und das Erlebte austauschen. Wir laden Sie daher herzlich zu unserem Gesprächskreis speziell für pflegende Angehörige ein.

Der Austausch mit anderen betroffenen Menschen hilft, mit der kräftezehrenden, oft als belastend empfundenen Situation besser zurechtzukommen.

In der Ähnlichkeit der Erfahrungen liegt die entlastende und unterstützende Kraft unserer Gruppe. Darüber hinaus geben wir nützliche (Fach-)Informationen und Tipps weiter.

Wo: Diakonie-Treff Haus der Familie, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Wann: jeden 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr

Wer ist eingeladen: alle pflegende Angehörige oder Menschen, die sich um Pflegebedürftige kümmern



Anmeldung bei: Pflegestützpunkt Puderbach – Achim Krokowski, Tel. 0 26 84 / 850-178, E-Mail: achim.krokowski@pflgestuetzpunkte-rlp.de oder Kompetenzcenter Demenz – Nicole Vietze, Tel. 0 26 34 / 6 54 93 15, E-Mail: nv@evsst.de

Smartphone-Schulungen „Digitalisierung leicht gemacht“

Achtung – hier die neuen Termine:

25.08.2025 14.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Rüscheld

**01.09.2025 14.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Bonefeld
– bereits ausgebucht –**

06.10.2025 14.00 Uhr KuJu Oberhonnefeld-Gierend



Foto: © iStockphoto.com



Haben Sie Fragen, Themenwünsche oder Verbesserungsvorschläge für den Seniorenbeirat? Kontaktieren Sie uns gerne:
**Gunter Jung, 1. Vorsitzender
Seniorenbeirat VG Rengsdorf-Waldbreitbach
E-Mail: gunterjung1956@gmail.com
Mobil: 01 51 - 51 61 16 63**

Die Fachkräfte Gemeindegeweststerplus unterstützen und hören zu

Sie möchten solange es geht zu Hause wohnen, aber der Alltag ist manchmal beschwerlich?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Fachkräfte „Gemeindegeweststerplus“. Sie haben ein offenes Ohr für Sie und kommen auf Wunsch zu Ihnen nach Hause. Sie kennen Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und Ihre Gesundheit stärken können. Sie kennen Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellen auf Wunsch die Kontakte her. Sie stellen bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her. Sie selbst führen keine pflegerischen Tätigkeiten aus.

Was sind die Ziele der Arbeit der Fachkräfte Gemeindegeweststerplus?

- Selbstständigkeit der Menschen stärken
- Prävention und Gesundheitsförderung
- Informationen zu Unterstützungsangeboten vermitteln

An wen richtet sich das kostenlose Beratungsangebot?

Das Angebot richtet sich an älteren Menschen, die zuhause leben und nicht pflegebedürftig sind, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können.

Wo sind die Fachkräfte Gemeindegeweststerplus tätig?

Die Fachkräfte Gemeindegeweststerplus des Landkreises Neuwied sind für alle Verbandsgemeinden des Landkreises Neuwied sowie die Stadt Neuwied zuständig.



Melanie Wionzek und Birgit Boos



Wie erreichen Sie die Fachkräfte Gemeindegeweststerplus?

Kontakt: Birgit Boos und Melanie Wionzek
Telefon: 02631 803-499 und 02631 803-518
Email: birgit.boos@kreis-neuwied.de und melanie.wionzek@kreis-neuwied.de
Büro: Neuwieder Straße 28, 56588 Waldbreitbach

Das Angebot Gemeindegeweststerplus wird aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz gefördert und vom Landkreis Neuwied unterstützt. ■

3. Sitzung des Seniorenbeirates der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach am 11. Juni 2025

Am 11. Juni 2025 kam der Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach zu seiner dritten Sitzung des Jahres in der Verwaltungsstelle Waldbreitbach zusammen. Unter der Leitung des Vorsitzenden Gunter Jung wurde eine umfangreiche Tagesordnung mit elf Punkten besprochen. Im Mittelpunkt standen dabei aktuelle Entwicklungen im Bereich der Seniorenarbeit sowie praxisnahe Unterstützungsangebote für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Besonders begrüßt wurden die externen Referenten Joachim Noll, Seniorensicherheitsbeauftragter, sowie Birgit Boos und Melanie Wionzek, beide tätig im Rahmen des Projekts „Gemeindegewestwester Plus“. Herr Noll informierte anschaulich über Gefahren wie Telefonbetrug, den sogenannten Enkeltrick oder Schockanrufe und gab wertvolle Hinweise zur Vorbeugung. Frau Boos (examierte Altenpflegerin) und Frau Wionzek (examierte Gesundheits- und Krankenpflegerin) stellten ihre Arbeit mit Seniorinnen und Senioren ohne Pflegegrad im Landkreis Neuwied vor – ein Angebot, das auf präventive Beratung und Unterstützung im Alltag zielt.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Vorstellung des aktuellen Bearbeitungsstands zum Projekt „Notfallordner“, präsentiert von Claus Gördes. In Zusammenarbeit mit dem zuständigen Arbeitskreis wurde eine überarbeitete Version des Ordners erstellt, die im Herbst der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden soll. Ziel ist es, älteren Menschen eine strukturierte Hilfestellung für den Notfallfall an die Hand zu geben.

Darüber hinaus berichtete der Seniorenbeirat über seine Teilnahme an der 6. Netzwerkkonferenz „Gesund älter werden im Landkreis Neuwied“ sowie über den Besuch des 14. Deutschen Seniorentags in Mannheim. Beide Veranstaltungen boten wichtige Impulse für die zukünftige Arbeit des Gremiums.

Auch das Thema Digitalisierung bleibt hochaktuell: Die durchgeführten Smartphone-Schulungen unter dem Titel „Digitalisierung leicht gemacht“ waren vollständig ausgebucht. Die große Nachfrage zeigt, wie wichtig es ist, digitale Kompetenzen im Alter zu fördern. Für die Zukunft wird daher angestrebt, ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger als sogenannte „Digitalbotschafter“ zu gewinnen und auszubilden.

Ein weiteres geplantes Projekt steht unter dem Motto „Wo arbeiten unsere Kinder und Enkel?“. In dessen Rahmen sollen regi-



onale Firmen besucht werden, um Einblicke in die heutigen Arbeitswelten zu ermöglichen. Einige Unternehmen haben eine Firmenbesichtigung bereits zugesagt.

Auch soll der Landtag von Rheinland-Pfalz in Mainz besucht, sowie ein Seniorentag im Jahr 2026 voraussichtlich in Melsbach ausgerichtet werden.

Die Sitzung verdeutlichte einmal mehr das große Engagement des Seniorenbeirates für ein aktives, sicheres und vernetztes Leben im Alter. Mit konkreten Projekten und praxisnaher Unterstützung leistet das Gremium einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander in der Verbandsgemeinde.

Franz-Josef Krainbacher

Für den Seniorenbeirat suchen wir noch zwei aktive Mitglieder als Vertreter für die Ortsgemeinde Rengsdorf!

Bei Interesse bitte melden bei:

Gunter Jung, 1. Vorsitzender
Seniorenbeirat VG Rengsdorf-Waldbreitbach
E-Mail: gunterjung1956@gmail.com
Mobil: 01 51 - 51 61 16 63



Ein Teil der „Ehemaligen Burschen“ hatte sich auch in diesem Jahr an Christi Himmelfahrt gemeinsam auf den Weg gemacht ...

30 Jahre Gemeinschaft, Tradition und Lebensfreude

Die „Ehemaligen Burschen Anhausen“ feiern Jubiläum

Seit der Gründung im Januar 1995 steht der Verein **„Ehemalige Burschen Anhausen“** für gelebte Tradition, Gemeinschaft und ein fröhliches Miteinander. In diesem Jahr blickt der Verein auf drei Jahrzehnte aktives Vereinsleben zurück – ein schöner Anlass, um zurückzublicken und gleichzeitig mit Schwung nach vorn zu schauen.

Aktuell zählt der Verein 73 Mitglieder mit einem Altersdurchschnitt von rund 60 Jahren. Die Ziele, die damals in der Satzung festgehalten wurden, haben bis heute Gültigkeit: Gemeinschaft fördern, Tradition bewahren und die Jungburschen unterstützen. Dieses Selbstverständnis prägt das Vereinsleben bis heute – und macht die „Ehemaligen“ zu einem festen Bestandteil des dörflichen Miteinanders in Anhausen.

In Zeiten von Krisen und Unsicherheiten ist es selbst für Optimisten nicht immer leicht, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. Umso mehr schätzen die Mitglieder des Vereins die gemeinsamen Aktivitäten und den offenen Austausch – gerade dann, wenn unterschiedliche Meinungen aufeinandertreffen.

Vielfältige Aktivitäten, starke Gemeinschaft

Auch im vergangenen Jahr war wieder einiges los: Zu Christi Himmelfahrt traf man sich zum gemeinsamen Frühstück, bevor es zu Fuß zum Clubhaus des Macabros MC ging – Geselligkeit in entspannter Atmosphäre inklusive.

Beim Vereinsschießen auf der Schießanlage der Schützengesellschaft Heimbach-Weis wurde mit Ehrgeiz um Punkte und Ehre gekämpft, ehe es in den gemütlichen Teil überging. Die Jahresabschluss tour führte die Gruppe zum stimmungsvollen Neuwieder Knuspermarkt – mit anschließendem Besuch eines Eishockeyspiels des EHC Neuwied in der „Bärenhöhle“.

Ein echtes Highlight war das große Schlachtfest, das gemeinsam mit dem Burschenverein und dem Partyservice Zier organisiert wurde. An zwei Tagen lockte das Fest rund 1.000 Besucher an – ein voller Erfolg für alle Beteiligten!

Auch die Unterstützung der Kirmesgesellschaft beim Holzmachen und während des Kirmes-Wochenendes gehört für die Ehemaligen selbstverständlich dazu. Einen gelungenen Abschluss bildet traditionell der gemeinsame Besuch des Frühschoppens am Kirmesmontag.

Bei der Planung aller Aktivitäten steht stets eines im Vordergrund: Möglichst viele „Ehemalige“ sollen teilnehmen können!

30 Jahre – und kein bisschen müde

Ein besonderes Highlight steht in diesem Jahr noch bevor: Das 30-jährige Bestehen des

Vereins wird natürlich gebührend gefeiert! „Wir feiern intern und bleiben im Ort“, verrät der 1. Vorsitzende Dennis Kurz. „Es ist ein Event in Planung, das bei den Vereinsmitgliedern hoffentlich gut ankommen wird.“

Doch vorher steht noch ein weiteres Highlight an: Ende Juni besucht der Verein das Burschenfest im benachbarten Meinborn – ganz im Zeichen der regionalen Verbundenheit.

Neugierig geworden?

Wer durch diesen kurzen Einblick Lust bekommen hat, mehr über den Verein zu erfahren oder vielleicht sogar mitzumachen, kann sich gerne bei uns melden – am besten per E-Mail an: ehemalige-burschen@anhausen.de

Wir freuen uns auf neue Gesichter und auf viele weitere Jahre voller Freundschaft, Spaß und gelebter Tradition!

Oliver Händler, Ehemalige Burschen Anhausen

BBC Anhausen Thalhausen – Mehr als nur Basketball



Ob **Dribbeln, Werfen** oder einfach nur Teil einer starken **Gemeinschaft** zu sein – beim BBC Anhausen Thalhausen steht der Basketballsport im Mittelpunkt, aber längst nicht allein. Unser Verein vereint Mitglieder im Alter von 3 bis 50 Jahren – Mädchen, Jungen, Frauen und Männer – in einem aktiven, engagierten Miteinander.

Basketball mit Herz und Teamgeist

Basketball ist bei uns mehr als ein Sport. Es ist Begeisterung, Bewegung und Gemeinschaft zugleich. In der Wintersaison nehmen unsere Teams regelmäßig an Ligaspielen teil und messen sich mit anderen Vereinen der Region – mit viel Ehrgeiz, aber immer fair. Besonders am Herzen liegt uns die Jugendarbeit: Wir fördern junge Talente und begleiten sie auf ihrem sportlichen Weg. Wer möchte, kann bei uns auch eine Ausbildung zum Trainer oder Schiedsrichter absolvieren – ein wichtiger Schritt in Richtung Verantwortung und Selbstbewusstsein.

Ein Verein für alle

Ob Anfänger oder Fortgeschrittener – beim BBC Anhausen Thalhausen ist jeder willkommen. Wir legen Wert auf Zu-



sammenhalt, Respekt und Spaß am Spiel. Wer einfach mal reinschnuppern möchte, ist jederzeit zu einem Probetraining eingeladen. →



Fotos: BBC Anhausen Thalhausen

Mehr als nur Sport

Neben dem Spielfeld engagieren wir uns auch außersportlich: Vereinsausflüge, Feste oder gemeinsame Aktionen stärken das Miteinander und machen unseren Verein zu einem Ort, an dem sich alle wohlfühlen können – egal ob auf dem Court oder daneben.



Komm vorbei und mach mit!

Du willst dich sportlich betätigen, neue Freunde finden und Teil eines aktiven Vereinslebens werden? Dann bist du bei uns genau richtig! BBC Anhausen Thalhausen freut sich auf dich.

Jessica Troß



Lebensmittelversorgung Anhausen und Kirchspiel Anhausen

Nach gut acht Jahren Genehmigungsverfahren ist es endlich geschafft. Seit dem 30. Juni 2025 gibt es wieder eine Einkaufsmöglichkeit für die Ortsgemeinde Anhausen und das Kirchspiel Anhausen. Zwischen der letzten Wohnbebauung und dem Feuerwehrhaus ist ein großes modernes Gebäude entstanden. Das Dach wurde zur Hälfte mit einer Begrünung versehen und die andere Hälfte mit einer Fotovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung. Davor ein optisch schön gestalteter Parkplatz mit bis zu 80 Parkplätzen. Auch über einen Fußweg (verlängerte Wilhelmstraße zum Markt) ist der neue Markt für Anhausener Bürgerinnen und Bürger erreichbar. Auf ca. 1.100 qm Verkaufsfläche bietet NORMA eine große Produktpalette an. Von Lebensmitteln aller Art, über Haushaltswaren, Textilien, Freizeitprodukten bis hin zu Handwerksgeräten. Damit kann die Ortsgemeinde Anhausen ein weiteres Projekt abschließen.

Heinz-Otto Zantop



NORMA bietet eine große Produktpalette an



Freunde und Förderer der Grundschule Anhausen und der Kindergärten Anhausen und Rüscheld e. V.



Über uns – für unsere Kinder!

Der seit dem Jahr 2000 bestehende Förderverein möchte die Entwicklung unserer Kinder im Kirchspiel Anhausen fördern, durch die Bereitstellung finanzieller Mittel und Mitwirkung bei verschiedenen Projekten und regelmäßigen Aktivitäten.

**Martinsumzug
in
Anhausen**

**Schul-
bücherei**

**pädagogische
Materialien**

**Klassen-
fahrten**

**Beteiligung
am
Bauernmarkt**

**Autoren-
lesungen**

**Theater-
fahrten**

**Advents-
frühstück
für alle
Schulkinder**

**All dies kann
nur durch Ihre
Unterstützung geschehen.**

**Kleider-
und
Spielzeug-
basare**

**Sei es als spendendes
Mitglied, ehrenamtlich
oder durch neue Ideen**

**Elterncafé
am
Einschulungs-
tag**

**Wir freuen uns, Sie als
neues Mitglied begrüßen
zu dürfen**

**u.v.m.
...**

Infos und Anmeldeformulare erhalten Sie in den Einrichtungen oder unter www.anhausen.de



Kampfkunst mit Herz seit 1996 – Sportgemeinschaft Anhausen verbindet Erfolgsgeschichten und Gemeinschaft



Kumite Team

Seit ihrer Gründung im Jahr 1996 steht die Sportgemeinschaft Anhausen für Karate auf höchstem Niveau – und das nicht nur auf der Wettkampfmatte. Mit mehr als 200 Mitgliedern zählt der Verein heute zu den wichtigsten Anlaufstellen für Karatebegeisterte in Rheinland-Pfalz (und darüber hinaus!) und hat sich somit zu einem sportlichen und sozialen Mittelpunkt in der Region entwickelt.

Anfänglich fand das Training in der öffentlichen Sporthalle Anhausen statt und das Sportangebot wurde nach und nach, ausgehend vom traditionellen Karate der Stilrichtung „Shotokan“, um Sport- und Wettkampfkarate für alle Altersstufen erweitert.

Im Sommer 2010 war es dann endlich soweit: Nach langem Suchen fanden sich die geeigneten Räume in der Neuwieder Straße, mitten in Anhausen und mit großem, angrenzenden Parkplatz. Die Räume wurden in Eigenregie renoviert, sodass im Oktober 2010 schon das erste Training vor großzügigen Spiegelwänden und in toller Atmosphäre auf bis zu vier großen Matten stattfinden konnte.

Die SG Anhausen ist auch aufgrund dieser optimalen Trainingsbedingungen seit 2018 als Landesstützpunkt mit dem Schwerpunkt „Kumite“ anerkannt worden und veranstaltet in monatlicher Regelmäßigkeit mit einem kompetenten Trainerteam, angeführt von den Landestrainern Jan und Marc Brettnacher,



1. Mai



4 Stunden Kumite



RKV 2025



Vereinsmeisterschaft 2025

die Kader- und Fördergruppenevents des Rheinland-Pfälzischen Karateverbandes.

Zudem betreut die Sportgemeinschaft seit diesem Jahr den „Talent-Kader-West“ des Deutschen Karateverbandes, in dem junge Talente gezielt gefördert und auf den Leistungssport vorbereitet werden. Eine große Anerkennung für die bislang geleistete Arbeit des großartigen Trainerteams!

Und die großartigen Erfolge sprechen für sich: Sportlerinnen und Sportler aus Anhausen mischen regelmäßig bei nationalen Turnieren und Meisterschaften ganz vorne mit und behaupten sich auch an der deutschen und internationalen Spitze.

Unser Karateteam ist zur Zeit eines der erfolgreichsten in ganz Deutschland und auch deswegen durfte die Sportgemeinschaft in diesem Jahr allein sieben Athleten zur Sportlerehrung der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach 2025 schicken, bei der Verbandsbürgermeister Hans-Werner Breithausen nur lobende Worte fand.

Doch der Verein definiert sich nicht nur über Medaillen und Titel: Die Gemeinschaft und das Vereinsleben spielen bei der SG Anhausen ebenso eine zentrale Rolle. So gehören die jährlichen Vereinsmeisterschaften ebenso fest zum Kalender wie gesellige Veranstaltungen für Groß und Klein.



Ein besonderes Highlight ist das seit zwei Jahren am 1. Mai stattfindende Familienfest an der Grillhütte Anhausen, das mittlerweile in der gesamten Verbandsgemeinde und darüber hinaus bekannt ist und zu einem entspannten Beisammensein einlädt.

„Wir wollen nicht nur starke Sportler und Athleten ausbilden, sondern auch ein starkes Miteinander fördern“, betont der 1. Vorsitzende Jan Brettnacher. Dieses Selbstverständnis macht die Sportgemeinschaft zu einem Ort, an dem sportliche Ambition und menschliches Miteinander Hand in Hand gehen.

Doch auch der Breitensport wird bei der SG Anhausen großgeschrieben: Für all jene, die nicht in den Wettkampfsport einsteigen möchten, bietet der Verein eine Vielzahl an Trainingsmöglichkeiten – vom Kinder- bis zum Erwachsenentraining, unabhängig von Alter oder Vorkenntnissen.

Ergänzt wird das Angebot durch beliebte Fitnesskurse wie Spinning und Body-Workouts, die regelmäßig stattfinden und sich im Kirchspiel großer Beliebtheit erfreuen.

Ein ganz besonderes Highlight steht im kommenden Jahr bevor: 2026 feiert die Sportgemeinschaft Anhausen ihr **30-jähriges Jubiläum**. Geplant ist ein großes Fest mit buntem Rahmenprogramm und vielen tollen Aktivitäten für Jung und Alt.

Ort und Datum werden noch bekannt gegeben, aber fest steht jedoch schon jetzt: Es wird ein Ereignis, das niemand verpassen sollte.

Die SG Anhausen blickt somit stolz auf die vergangenen Jahrzehnte zurück – und mit viel Energie nach vorn, denn in Anhausen ist Karate mehr als nur ein Sport – es ist gelebte Gemeinschaft.

Kathrin Kurz

Und plötzlich war er da – Besuch vom Nikolaus

Im Dezember 2024 fand auf der Multifunktionsfläche (hinter dem Dorfgemeinschaftshaus) der Verkauf von Weihnachtsbäumen statt. Da die Ortsgemeinde keine eigenen Weihnachtsbäume damals hatte, hatte man frisch geschlagen Weihnachtsbäume aus der Vordereifel gekauft, die zum Selbstkostenpreis weiterverkauft wurden. Das Interesse war so groß, dass innerhalb von gut zwei Stunden alle Weihnachtsbäume verkauft waren. Bei Glühwein und Bratwurst haben viele dann noch ein Schwätzchen gehalten.

Gegen Abend ging es weiter mit einer Fackelwanderung für Kinder und Jugendliche. Nach einer kleinen Runde durch das Dorf endete die Fackelwanderung am Dorfgemeinschaftshaus. Dort warteten schon viele Kinder mit ihren Eltern auf den Nikolaus. Da kein Schnee lag, musste der Nikolaus auf einen Traktor mit Kutsche umsteigen. Nun war es soweit, der Nikolaus trat in das Dorfgemeinschaftshaus ein und er hatte für jedes Kind eine Nikolaustüte dabei. Mit schönen Weihnachtsliedern, gespielt vom Posaunenchor Rengsdorf/Anhausen, entfaltete sich im Dorfgemeinschaftshaus eine vorweihnachtliche Stimmung. Dazu wurden Bratwurst, Glühwein und andere Kaltgetränke angeboten. Nach gut drei Stunden ging eine gelungene Veranstaltung zu Ende. Das alles wird in diesem Jahr wiederholt.

Heinz-Otto Zantop



Beginn der Fackelwanderung



Warten auf den Nikolaus



Der Nikolaus kommt



Endlich ist der Nikolaus da

Fotos: Ortsgemeinde Anhausen

Wir lassen die Kirche im Dorf

Was macht eine Kirche ohne Pfarrer? Die kurze Antwort: Weiter!

Seit Mitte 2024 ist die Evangelische Kirchengemeinde Anhausen ohne Pfarrperson und hat innovative Wege gefunden, damit die Kirche im Dorf bleibt.

Dabei setzt Anhausen auf Ehrenamtskoordination und das Gemeinsame Pastorale Amt.

Für die Ehrenamtskoordination wurde mithilfe von Spenden und einer Förderung der Glücksspirale eine 50 % Stelle geschaffen. Als Ehrenamtskoordinatorin begleitet Sarah Busch die vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden der Kirchengemeinde und kooperiert zugleich mit Initiativen und Gruppen der Ortsgemeinden im Kirchspiel Anhausen.

Das Gemeinsame Pastorale Amt (GPA) ist ein langjährig erprobtes und erfolgreiches Modell für innovative Gemeindearbeit in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Im GPA arbeiten Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie Mitarbeitende im gemeindepädagogischen oder diakonischen Dienst in einem gleichberechtigten Team zusammen. Seit Oktober 2024 gibt es das GPA nun für die Kirchengemeinden Anhausen, Honnefeld und Rengsdorf. Das Team besteht aus Pfarrer Jan-Hendrik Otto, Pfarrer Andreas Beck und Sozialarbeiterin Sarah Busch (zurzeit in Ausbildung zur Prädikantin). Gemeinsam nehmen sie vielfältige Aufgaben wahr: Verkündigung, Seelsorge, Diakonie, Bildung und Leitung. Dieses Modell belebt und bereichert die Zusammenarbeit der drei Kirchengemeinden. Drei Kirchengemeinden, die in absehbarer Zeit zu einer Kirchengemeinde fusionieren werden.



Das GPA-Team: Pfarrer Jan-Hendrik Otto (Rengsdorf), Sozialarbeiterin/Prädikantin i.A. Sarah Busch (Anhausen) und Pfarrer Andreas Beck (Honnefeld)

Der Weg der Fusion wird sicherlich kein leichter sein und auch viel Veränderung mit sich bringen. Doch durch das GPA und den starken ehrenamtlichen Einsatz wird schon jetzt klar: Wir lassen die Kirche im Dorf!

Sarah Busch



Förderverein zur Renovierung und Erhaltung der Kirche Pfarrei „Hl. Schutzengel“ Kurtscheid

Bericht zur Jahreshauptversammlung und zur Umsetzung der gefassten Beschlüsse.

In der Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende Werner Wittlich einen erfreulichen Rückblick auf die Arbeit des Fördervereines im Jahr 2024 geben.

Als besonderen Höhepunkt im abgelaufenen Jahr 2024 erinnerte er noch einmal an das Weihnachtskonzert der „Mainzer



Foto: Günter Wittlich

Das Bild zeigt die Vorstandsmitglieder und die Vertreter/innen der geförderten Gruppen: Musikverein „Harmonie“, St. Hubertus Schützenbruderschaft, KCK Funken e.V., Arbeitskreis Senioren“, Jugendfeuerwehr Messdiener und Pfadfinder. Die Vertretung des Kindergartens war am Termin verhindert.

Hofsänger“. Dieser musikalische Höhepunkt war nach den Konzerten der vergangenen Jahre erneut auch ein finanzieller Erfolg. Deshalb dankte der Vorsitzende rückblickend dem Chor und besonders auch den vielen großzügigen Spendern/Spenderrinnen und allen aktiven Helfern. Wegen der nun recht positiven Finanzlage des Fördervereines waren sich alle bei der JHV Anwesenden darüber schnell einig, welche Maßnahmen (Aktionen/Aktivitäten) in der Gemeinde Kurtscheid unterstützt werden sollen.

Am 20. Juni wurde allen Kurtscheider Vereinen zur Unterstützung ihrer Jugendarbeit und dem Team „Seniorenarbeit“ der kath. Pfarrei mit dem besonderen Dank für deren gesellschaftlichen Beitrag ein Betrag von je 300 € übergeben.

Als besonderen Förderschwerpunkt wurde in der Jahreshauptversammlung die finanzielle Unterstützung bei der Sanierung des Pfarrheims – ehemals Jugendheim – angesehen. Hier wird der Förderverein die Anschaffung einer neuen Küche und die Erneuerung der Beleuchtung mit ca. 50.000,00 € Unterstützung. Verbunden mit dieser besonderen Förderung ist die Hoffnung, dass in absehbarer Zeit wieder „neues Leben“ in das Pfarrheim einziehen kann. Die Nutzung soll nach Erstellung einer Nutzungsordnung wieder öffentlich möglich werden.

Günter Wittlich
Schriftführer

Imkerverein Anhausen e.V. – Über 100 Jahre gelebter Naturschutz und Gemeinschaft

Seit seiner Gründung im Jahr 1911 engagiert sich der Imkerverein Anhausen e.V. für den Schutz der Bienen und die Förderung der Imkerei in der Region. Was einst mit zehn Mitgliedern begann, hat sich zu einer lebendigen Gemeinschaft entwickelt, die heute 45 aktive Imkerinnen und Imker zählt – Tendenz steigend.



Bienenschwärme sind ein natürlicher Teil des Bienenlebens. Um ihr Überleben zu sichern, werden sie von Imkern eingefangen und in neue Behausungen überführt.

Tradition trifft auf moderne Herausforderungen

Die Imkerei hat sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt. Neben der traditionellen Honigproduktion stehen heute Themen wie Bienengesundheit, Biodiversität und der Umgang mit invasiven Arten im Fokus. So wurde der Verein beispielsweise 2024 erstmals direkt von der Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) betroffen, was zu erheblichen Verlusten bei einigen Bienenvölkern führte. Der Verein reagierte prompt mit Aufklärung und Präventionsmaßnahmen, um seine Mitglieder zu unterstützen.

Bildung und Nachwuchsförderung

Ein besonderes Anliegen des Vereins ist die Ausbildung neuer Imkerinnen und Imker. Regelmäßig werden Anfängerkurse angeboten, die Theorie und Praxis verbinden. Am vereinseigenen Lehrbienenstand am Rüscheider Weg in Anhausen erhalten Interessierte fundierte Einblicke in die Welt der Bienen. Erfahrene Imkerinnen und Imker stehen als Paten zur Seite und begleiten die Neuimker durch ihr erstes Bienenjahr.

Gemeinschaft und Austausch

Von April bis Oktober treffen sich die Mitglieder an jedem ersten Freitag im Monat am Lehrbienenstand. Diese Treffen bieten Raum für Erfahrungsaustausch, Fachvorträge und geselliges Beisammensein. Auch Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen, um die Arbeit des Vereins kennenzulernen.

Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Der Imkerverein Anhausen ist regelmäßig auf regionalen Veranstaltungen präsent, wie dem Bauernmarkt in Meinborn. Dort informiert er über die Bedeutung der Bienen für unser Ökosystem und bietet interaktive Erlebnisse für Groß und Klein – von der Suche nach der Bienenkönigin bis hin zu bienenfreundlichen Pflanzengeschenken!



Ein Blick auf den Infostand des Imkervereins: Mit Imkermaterial und einer Schaubeute geben wir Einblicke in die faszinierende Welt der Bienen – besonders beliebt ist die Suche nach der Königin.

Engagement für die Zukunft

Mit einem engagierten Vorstand, sowie einer aktiven Mitgliedschaft, blickt der Verein optimistisch in die Zukunft. Neue Mitglieder, ob aktiv oder fördernd, sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen, Termine und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der offiziellen Webseite des Vereins:

www.imkerverein-anhausen.de

Catharina von den Steinen
Schriftführerin, Imkerverein Anhausen e.V.



Bienenstöcke



Infotafel



Lehrbienen Stand

3 Fotos: Heinz-Otto Zantop



mohr+more
Werbeagentur *design*

Werbeagentur mohr+more design e.K. | Inh. Susanne Mohr
Auf dem Luchsstück 1 | 56579 Rengsdorf | Fon: 0 26 34 . 92 29 12 | Mobil: 01 75 . 2 21 62 79
kreativ@mohrandmore-design.de | www.mohrandmore-design.de

Layout + Gestaltung

Fotografie

Graphik-Design

Webdesign



Mein Haus muss ein Mensch sein ...

... dieser aus China stammende, beeindruckende Sinnspruch hat keine Parallele in der deutschen Sprache, beschreibt aber umso besser die Mentalität der Entwicklung des Konzeptes „Wir sind Kirchspiel Anhausen“ mit seinen unterschiedlichen Teilzielen. Allen voran die Verwirklichung eines Wohn – und Betreuungsangebotes für Seniorinnen und Senioren im „Haus Sonneneck“ 2024 in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Sozialstation Straßenhaus aber auch das digitale Konzept „Kirchspiel online“ mit DorfFunk App und Homepage 2022.

Wir sind Kirchspiel Anhausen

Die Anfänge von „Wir sind Kirchspiel Anhausen“ liegen bereits 10 Jahre zurück, als der damalige Gemeinderat von Anhausen die Initiative mit der Gründung des Arbeitskreises Senioren aufnahm. Das deprimierende Erlebnis der Entwurzelung älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger, die beim Eintritt umfassenden Pflegebedarfs genötigt waren, einen Platz in einer stationären Pflegeeinrichtung, weitab vom vertrauten Lebensumfeld im Kirchspiel Anhausen, in Anspruch zu nehmen, war prägend. Eine Befragung der Einwohnerschaft des Kirchspiels zu den persönlichen Erwartungen an ein Leben im Alter zeigte, dass Wohnen sehr viel mehr bedeutet als eine adäquate, barrierefreie räumliche Umgebung. Im Mittelpunkt der Rückmeldungen stand der Wunsch: zu Hause sein, zu Hause bleiben – im gewohnten Umfeld mit vertrauten Menschen.

Bis zur Realisierung eines Wohn- und Betreuungsangebotes und dem Baubeginn 2023 mussten viele Hindernisse überwunden und Rückschläge in Kauf genommen werden. Mit der

Evangelischen Sozialstation Straßenhaus als Bauherrin und Betreiberin von Haus Sonneneck wurde eine vertrauensvolle Partnerin gefunden, die den Auftrag des Konzeptes verstanden, belebt und umgesetzt hat. Ein Glücksfall. In der Folge sind 12 Apartments in einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft und 18 Plätze in einer Tagespflege entstanden. Nach Fertigstellung war bei einem Tag der offenen Tür im September 2024 das Interesse seitens der Bürgerschaft überwältigend und die Nachfrage groß.

Nah am Menschen

Mit ihrem Leitziel „Nah am Menschen“ setzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelischen Sozialstation im Haus Sonneneck das Konzept seit Anfang 2025 engagiert um. Ein persönlicher Eindruck zeigt die Zufriedenheit der Nutzerinnen und Nutzer, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Viele ehrenamtliche Kräfte haben sich zu einer Mitarbeit bereit erklärt, was das Leben im Haus Sonneneck besonders authentisch macht. Wie zu Hause wird gemeinsam gekocht, gegessen, geredet, gespielt und vor allem gelacht. Gerne erhält man Besuch, der selbstverständlich am Leben teilnimmt. Besonders lebendig wird es, wenn die Kinder des Anhausener Kindergartens zu Gast sind.

Mit der Umsetzung des Konzeptes „Wir sind Kirchspiel Anhausen“ haben die Ortsgemeinden des Kirchspiels und die Evangelische Sozialstation Straßenhaus selbst das Heft des Handelns in die Hand genommen, denn die Herausforderungen des demografischen Wandels lösen sich nicht von allein. Der Weg im Kirchspiel Anhausen zeigt auch wirtschaftliche Alternativen zu herkömmlichen, stationären Angeboten mit privaten Zuzahlungsraten, die kaum jemand mehr bezahlen kann. Es müssen sich mit den auf unsere Gesellschaft zukommenden Herausforderungen durch anwachsenden Pflegebedarf neue, vor allem dezentrale, kommunale Formen der Versorgung entwickeln. Das vor allem im ländlichen Bereich mit weniger entwickelter Infrastruktur. Pflege und Teilhabe ist keine Einbahnstraße. Sie bedeuten nicht nur Versorgung, sondern auch eine Verantwortung die uns alle betrifft – denn „Mein Haus muss ein Mensch sein ...“

*Für das Team des Projektkreises Kirchspiel Anhausen,
Peter Schwarz*

Unsere Kompetenz

für Ihren Erfolg

seyboldsteuerberatung

Prof. Dr. Michaela Seybold
Im Winkel 4 · 56587 Straßenhaus
Telefon 0 26 34. 9 40 90 14
Telefax 0 26 34. 9 40 90 15
e-mail info@seybold-stb.de

www.seybold-stb.de



- Individuelle Steuerberatung
- Finanzbuchhaltung / Rechnungswesen
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensgründung / -sicherung
- Altersvorsorge
- Erben / Vererben / Vermögensnachfolge



raiba-neustadt.de



Hallo Raiffeisenland!
Wir sind für Euch da - gestern,
heute und auch morgen.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Unser Team in Anhausen rund um Sabrina Rudisch freut sich auf Euren Besuch.

 Raiffeisenbank Neustadt eG 

MGV Oberraden spendet an das Rhein-Wied-Hospiz

Neuwied/Oberraden. Im Rahmen einer offenen Chorprobe im Rhein-Wied-Hospiz konnte der Männergesangsverein Concordia Oberraden am 23. Juni feierlich die Spende in Höhe von 500 € an Frau Götz und Herrn Maur überreichen.

Anfang Februar fand in der evangelischen Kirche in Oberhonnefeld das Candlelight-Konzert des Chores statt. Im Schein hunderter Kerzen konnten die Besucher dabei den Klängen des Chores lauschen. Unterstützt wurde der Männerchor vom Projektchor Oberraden, der Solosängerin Micky Eul sowie dem Saxophonisten Jörg Israel. Kulinarische Leckereien von L'apéritif Neuwied wurden während des Programms serviert und rundeten das Geschmackserlebnis vollumfänglich ab.

Micky Eul verzichtete zugunsten einer Spende an das Rhein-Wied-Hospiz auf ihre Gage, und der Chor stockte diese gerne noch mit einem Teil der Einnahmen aus dem Konzert auf.

Für die Übergabe des Spendenchecks reiste der gesamte Chor nach Niederbieber, um die Bewohnerinnen und Bewohner mit einem Konzertabend zu begeistern. Mit Liedern von u.a. Herbert Grönemeyer, Andreas Bourani und Max Forster bescherte der Chor den Gästen so einen unvergesslichen Abend. In diesem Rahmen konnte sich das Leitungsteam des Hospizes dann über einen finanziellen Zuschuss für die so wichtige Arbeit freuen. Das Rhein-Wied-Hospiz ist auf-

grund gesetzlicher Vorgaben dauerhaft auf Spenden angewiesen. So müssen mindestens fünf Prozent aller Kosten durch Spenden gedeckt werden.

Weitere Informationen zum Hospiz findet man unter: www.rhein-wied-hospiz.de

MGV Oberraden



Der MGV Concordia Oberraden überreichte dem Rhein-Wied-Hospiz eine Spende von 500 Euro und sorgte mit einem Konzert für große Freude.

Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ hatte die Ortsgemeinde Anhausen 2024 den ersten Platz auf Kreisebene belegt. Ausschlaggebend war das Projekt „Wir sind Kirchspiel Anhausen“. Dieses umfasst eine gemeindliche Daseinsfürsorge, verbunden mit dem Neubau einer Wohnpflegegemeinschaft inkl. einer Tagespflege in Zusammenarbeit mit der Ev. Sozialstation Straßenhaus. Das „Digitale Kirchspiel Anhausen“ informiert via Homepage über Geschehen im Kirchspiel. Die Dorf-Funk-App als zusätzliches Kommunikationsmedium. Ein Einkaufsstandort zur Nahversorgung wurde am 30. Juni 2025 eröffnet und befindet sich am Ortsrand. Viele Häuser im alten Ortskern wurden über Jahre saniert und werden als Wohnraum genutzt. Innerörtliche Verbindungswege mit „Grüninseln“ als biotopverbindende Elemente mit Spielgeräten sowie Natur- und Bauergärten konnten hergestellt werden. Weiterhin trugen die Gestaltung von Friedhof mit den alten Bäumen, Bienenweiden und kleiner Park im Dorfkern zur Überzeugung der Jury bei und brachte Anhausen Gold.



Foto: Kreisverwaltung Neuwied

Am 8. Mai 2025 fand die Begehung für den Gebietsentscheid statt. 19 Ortsgemeinden haben sich für den Gebietsentscheid qualifiziert, davon nehmen 6 Gemeinden am Landesentscheid teil. Mal schauen, wie es weitergeht.

Heinz-Otto Zantop



Rundgang Naturlehrpfad



Rundgang Kaisergarten



Rundgang kleine Saftfabrik



Weg zur Kirche



Ev. Gemeindehaus mit Spielplatz



Kurpark mit Bauergarten



Ehemalige alte Schule



Kirche

Lesen ist Kino im Kopf

Neuer Raum, neue Möglichkeiten: Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Anhausen öffnet wieder ihre Türen, jetzt auch barrierefrei!

Nach einem erfolgreichen Umzug, mit vielen Helfern, konnte am 11. Mai 2025 die Wiedereröffnung der Bücherei in neuen, großzügigeren, barrierefreien Räumlichkeiten gefeiert werden. Ab sofort stehen über 1400 Medien zur Ausleihe bereit. Darunter Kinder- und Jugendbücher, spannende Belletristik, christliche Literatur, autobiographische Werke sowie eine Auswahl an Hörbüchern.

Ein besonderes Highlight ist die neue, gemütliche Sitzcke, die zum Stöbern, Lesen und Verweilen einlädt – für große und kleine Leseratten gleichermaßen.

Das engagierte Bücherei-Team, bestehend aus Edith Cembrecki, Viktoria Verkennis-Malm und Nathalie Zeus, freut sich die Besucherinnen und Besucher jeden Sonntag von 11–12 Uhr begrüßen zu dürfen (außer in den Schulferien). Die Ausleihe ist wie immer kostenlos.

Neben dem regulären Betrieb wird auch in Zukunft wieder eine Vielzahl beliebter Veranstaltungen angeboten werden: von der Quiznight über das Book-Casting bis hin zu Bastel- und Vorlesenachmittagen für Kinder im Grundschulalter.

Alle sind herzlich eingeladen, den neuen Raum im Untergeschosse des Ev. Gemeindehauses zu besuchen: Zum (Neu-)Entdecken der Vielfalt der Bücherei.

Die Bücherei-Leitung



HENRICH & MORITZ
Elektrotechnik GmbH & Co. KG



- Installation
- Service
- Handel
- Automation

Am Goldberg 20-56581 Melsbach

Moritz A. : Tel. 0171 / 1 46 48 83
Henrich G. : Tel. 0171 / 7 41 98 84



MERTGEN[®]

Einer für alles!

Umbau
Anbau
Sanierung

Paul Mertgen GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 34 | 56587 Straßenhaus

www.mertgen.de



■ **Unternehmen online**

Zugriff auf Ihre Buchhaltung von überall auf der Welt – auf Wunsch tagesaktuell

■ **Digitale Gehaltsabrechnung**

Gehaltsabrechnung direkt auf das Smartphone der Mitarbeiter

■ **Ersetzendes Scannen**

Rechtssichere digitale Archivierung

... und das alles bei maximaler Datensicherheit!

Bei allen
Fragen zur
E-Rechnung
sind wir
für Sie da



Foto: © stock.adobe.com

Neues Leben für unser Außengelände – Kindergarten Anhausen möchte Veränderung!

Ein naturnahes Spielparadies für unsere Kinder soll entstehen!

Der Kindergarten blickt auf viele bewegte Jahre zurück – nicht nur in den Gruppenräumen, sondern auch draußen auf unserem Außengelände. Generationen von Kindern haben hier gespielt, getobt, geklettert und gelacht. Doch nun ist unser Spielbereich in die Jahre gekommen: Das Klettergerüst ist alt, die Unterstände sind instabil und feucht, und viele Ecken laden nicht mehr zum Spielen ein.



Im Sommer steht deshalb eine große Umgestaltung an. Unser Träger wird wichtige bauliche Maßnahmen übernehmen: Ein neuer Zaun in Richtung der Nachbargrundstücke sorgt für Sicherheit und klare Grenzen. Zusätzlich werden auf einer Seite L-Steine gesetzt, um das Gelände etwas anzuheben – ein erster Schritt in die richtige Richtung.



Doch das allein reicht nicht, um unseren Kindern den naturnahen, inspirierenden Außenbereich zu bieten, den sie verdienen. Wir wünschen uns ein kindgerechtes Gelände mit Versteckmöglichkeiten, naturnahen Spielräumen und Kletter- und Erprobungsgeräten, die die Entwicklung der 1- bis 6-Jährigen fördern. Gleichzeitig soll es pflegeleicht bleiben, damit es auch langfristig gut nutzbar ist.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr mit der Umgestaltung fortfahren können! Seien Sie neugierig und schauen Sie gerne vorbei!

Sabine Henrici

Der Himmel

hat dem Menschen als Gegengewicht gegen die vielen Mühseligkeiten des Lebens drei Dinge gegeben:
DIE HOFFNUNG, DEN SCHLAF UND DAS LACHEN.

Immanuel Kant

Stark für die Schule – Vorschularbeit in der Kita Anhausen begeistert

ANHAUSEN. Ein intensives Vorschuljahr liegt hinter den Kindern der Kita Anhausen – ein Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse, wertvoller Erfahrungen und wachsender Vorfreude auf den nächsten großen Schritt: die Schule. Die Einrichtung mit ihren zwei Standorten – dem Haupthaus mit 72 Plätzen und dem Waldplatz mit 20 Plätzen – bietet den Kindern eine einzigartige Vorbereitung auf den Schulstart.

Gemeinsam wachsen im „Ich und Du“-Projekt

Ein Herzstück der Vorschularbeit ist das Projekt „Ich und Du“, das im Herbst 2024 und im Juni 2025 jeweils eine Projektwoche umfasst. Dabei erleben die Vorschulkinder beider Standorte intensive Gemeinschaftstage im nahegelegenen Wald. In kooperativen Spielen, Naturerkundungen und erlebnispädagogischen Elementen lernen sich die Kinder besser kennen, bauen Vertrauen auf und wachsen zu einem starken Team zusammen.



Besondere Höhepunkte sind das Bachprojekt, bei dem die Kinder mit Lupen und Becherlupen spannende Kleinstlebewesen im Wasser entdecken – winzige Tiere, die mit bloßem Auge kaum sichtbar sind. So lernen sie spielerisch das empfindliche Ökosystem des Bachs kennen. Ein Tag im Brexbachtal mit einem Erlebnispädagogen stellt die Kinder vor Aufgaben, die sie nur im Team lösen können. Der krönende Abschluss der Projektwochen ist die Übernachtung in einer Jurte mitten im Wald – ein Abenteuer, das sicher lange in Erinnerung bleibt.



- Landschaftsbau
- Baumaschinen
- Erdarbeiten
- Abbruch

HEUSER GbR
Anhausen

Buchenstr. 7a | 56584 Anhausen | Tel.: 016091318196

Lernen mit allen Sinnen – Monatliche Vorschultreffen

Zusätzlich zum „Ich und Du“-Projekt findet monatlich ein gemeinsames Vorschultreffen statt. Die Kinder entdecken den Erlebnispfad in Daufenbach oder erforschen das Leben der Waldtiere, betreut von Fachleuten. Immer wieder neue Ausflugsziele, wie unbekannte Waldstücke, laden zum Klettern und Staunen ein. Themen wie Müllvermeidung und Umweltschutz beschäftigen die Kinder ebenfalls – und zeigen: Hier wird nicht nur gespielt, sondern erstes demokratisches Denken und Handeln erlebt. Ein gemeinsamer Ausflug zur Feuerwehr bringt den Kindern wichtige Eindrücke zur Arbeit der Retter im Alltag näher. Besonders aufregend: der Besuch im Museum Monrepos, bei dem die Kinder auf eine spannende Entdeckungstour gehen – inklusive der Nachstellung einer Wildschweinjagd.



Vorfreude auf die Schule

Auch kulturelle Erlebnisse wie ein Theaterstück dürfen nicht fehlen: In diesem Jahr begeistert Boris Weber mit „Joli und der Zuckerdrache“ im Evangelischen Gemeinschaftshaus in Anhausen. Zum Abschluss der Kita-Zeit feiern Kinder, Eltern und Erzieher*innen gemeinsam einen Abschiedsgottesdienst. Bei einer feierlichen Zeremonie erhalten die Kinder ihren persönlichen Portfolioordner – voller Erinnerungen an eine besondere Zeit. *Kita Anhausen – eine Vorschularbeit, die Spuren hinterlässt.*

Sabine Henrici



Elektromobilität und Einsatzbereitschaft: Feuerwehr Kirchspiel Anhausen stellt sich zukunftssicher auf

An diesem Vormittag stehen in der Fahrzeughalle der Feuerwehr Kirchspiel Anhausen nicht wie gewohnt die roten Einsatzfahrzeuge, sondern zwei Elektro-PKW. Um sie herum versammeln sich die Feuerwehrfrauen und -männer der Wehr und verfolgen aufmerksam eine Schulung zum Umgang mit Elektrofahrzeugen bei Feuerwehreinsätzen.

„Die Anzahl der in Deutschland jährlich neu zugelassenen Elektroautos steigt kontinuierlich. Alternative Antriebe sind längst keine Zukunftsmusik mehr. Daher ist es wichtig, dass sich auch die Feuerwehr auf Einsätze mit E-Autos vorbereitet“, erklärt Marc Sachs, Gruppenführer und heutiger Übungsleiter. „Egal ob Verbrenner oder Stromer, jede Antriebsart hat ihre Besonderheiten, die im Einsatz berücksichtigt werden müssen.“

Für die Feuerwehr ist es essenziell, die Antriebsart eines Fahrzeugs schnell zu erkennen. Das ist jedoch nicht immer einfach. Von außen ist oft nicht ersichtlich, ob es sich um einen Verbrenner, ein Hybrid- oder ein reines Elektrofahrzeug handelt. Um im Ernstfall schnell auf relevante Informationen zugreifen zu können, stellen Fahrzeughersteller sogenannte Rettungskarten zur Verfügung. Auf diesen sind wichtige Angaben wie Antriebsart, Karosserieverstärkungen und weitere sicherheitsrelevante Bauteile vermerkt.

Über ein Tablet ruft Marc Sachs die Rettungskarte eines Renault Zoe, eines der beiden Übungsfahrzeuge, auf. Die Einsatzkräfte sehen nun genau, wo Batterien, Hochvoltkabel und Notausschalter verbaut sind. „Im Ernstfall, beispielsweise bei einem Unfall, kann die Feuerwehr den Notausschalter schneller finden und das Fahrzeug stromlos schalten. So wird sichergestellt, dass keine Gefahr durch Stromschlag besteht“, erklärt Sachs weiter.

Grundsätzlich geht von Elektrofahrzeugen keine größere Gefahr aus als von anderen Antriebsarten. Bei Unfällen schalten



Fotos: Jonas Fackert

Im Einsatz können die Einsatzkräfte Rettungskarten auf einem Tablet aufrufen. Die Rettungskarten können auch kostenfrei aus dem Internet heruntergeladen und ausgedruckt werden. Fahrzeughaltern wird empfohlen, diese hinter der Sonnenblende zu hinterlegen. Neben der Antriebsart sind auch schematische Baupläne und Kurzanleitungen beschrieben. Bei Unfällen können Einsatzkräfte somit sehr schnell auf die Fahrzeuginformationen zurückgreifen und präzise Rettungsmaßnahmen einleiten.



Das neue, mobile Stromaggregat mit einer Leistung von 66 kVA. Der Generator ist mit einem neun Meter hohen und 200.000 Lumen starken Lichtmast ausgestattet. Mit dieser Neuanschaffung können Einsatzstellen großflächig ausgeleuchtet werden oder Notstrom direkt in das Hausnetz des Feuerwehrhauses eingespeist werden.

sich E-Autos automatisch stromlos. Der Notausschalter bietet dennoch zusätzliche Sicherheit für die Einsatzkräfte. Auch die Batterien sind robust und geschützt verbaut.

Trotzdem kursieren immer wieder Berichte, E-Autos würden häufiger brennen, was statistisch nicht belegt ist. Allerdings erfordert ein Batteriebrand eine besondere Taktik. In der Batterie läuft bei einem Brand eine selbsterhaltende Kettenreaktion ab, die nur durch dauerhaftes Kühlen mit Wasser gestoppt werden kann. Selbst wenn die Flammen gelöscht sind, kann sich die Batterie erneut erhitzen und wieder Feuer fangen. Deshalb müssen betroffene Fahrzeuge in mit Wasser gefüllte Container gesetzt werden, damit die Batterien über Stunden abkühlen können.

„Gefährlicher ist ein Batteriebrand nicht“, stellt Sachs klar.

„Das Vorgehen ist einfach anders und genau dafür üben wir.“

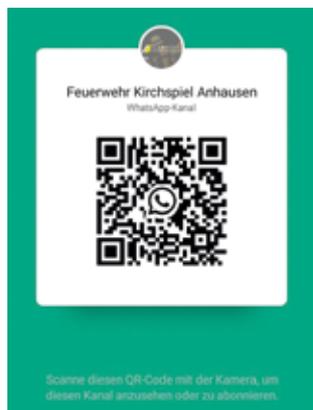
Neben der intensiven Ausbildung war die Wehr zuletzt auch in mehreren größeren Einsätzen gefordert. So brannte im vergangenen Jahr ein Wohnhaus in Meinborn, kurz darauf ein Dachstuhl in Anhausen. Wehrführer Imed Merghad erinnert sich: „Bei unserem Eintreffen schlugen meterhohe Flammen →



Foto: Feuerwehr Katzenelnbogen

Für die Wehr wurde ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF10) der Firma Lentner auf einem MAN Fahrgestell bestellt. – Symbolfoto eines baugleichen Fahrzeugs der Feuerwehr Katzenelnbogen –

WhatsApp-Kanal der Feuerwehr Kirchspiel Anhausen.
Ab sofort informiert die Feuerwehr Kirchspiel Anhausen auf WhatsApp schnell und direkt über Einsätze, Warnmeldungen und Aktuelles rund um die Feuerwehr. Um den Kanal zu abonnieren und nichts zu verpassen, scannen Sie den QR-Code, abonnieren den Kanal und aktivieren die Glocke.





Bautenschutz
Malerfachbetrieb

B. Reinhard
Hinterstraße 11a
56579 Hardert
Fon: 0 26 34 / 92 30 53
Fax: 0 26 34 / 94 34 87

- Malerarbeiten aller Art
- Wärmedämmverbundsystem
- Putz- & Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Fußbodenverlegung aller Art

aus allen Öffnungen des Dachstuhls. Die Brandausbreitung war enorm. Durch einen gezielten Löschangriff von außen konnten wir das Feuer eindämmen. Kurz darauf gingen Einsatzkräfte ins Gebäude und löschten von innen weiter. So gelang es uns, den Brand schnell unter Kontrolle zu bringen.“ Auch der Dachstuhlbrand in Anhausen, verursacht durch einen Brand eines Akkuspeichers einer Solaranlage, stellte die Wehr vor Herausforderungen. Das Feuer zog in die Dachhaut, wodurch das Dach in einem mehrstündigen Einsatz mühsam geöffnet und Glutnester abgelöscht werden mussten. Tragische Einsätze waren im Januar und März zwei Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang. „Das sind Grenzerfahrungen für jeden von uns“, betont Jürgen Henn, stellvertretender Wehrführer. „Aber wir sind eine starke Gemeinschaft. Wir erleben das Gute wie das Schlechte zusammen, halten zusammen und sind füreinander da. Darauf kann sich jede und jeder verlassen. Das hilft uns, auch schwere Einsätze zu meistern.“ Für die Zukunft sieht sich die Feuerwehr Kirchspiel Anhausen gut aufgestellt. Kürzlich wurde ein mobiles Stromaggregat angeschafft. Damit kann bei längeren Stromausfällen Notstrom ins Feuerwehrhaus eingespeist und die Einsatzbereitschaft

aufrechterhalten werden. Der verbaute Lichtmast ermöglicht zudem das Ausleuchten von Einsatzstellen. Auch ein neues Einsatzfahrzeug ist bestellt. Ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug, kurz HLF 10, soll im ersten Quartal 2027 ausgeliefert werden. Parallel läuft die Planung für eine Erweiterung des Feuerwehrhauses. Zwischen dem bestehenden Gebäude und dem Wasser-Hochbehälter soll ein Anbau mit einer Atemschutzübungsanlage entstehen, die künftig auch von anderen Wehren aus dem Kreis Neuwied genutzt werden kann.

„Uns wird nicht langweilig“, sagt Merghad schmunzelnd. „Wir haben noch Spinde frei! Wer Lust hat, mitzumachen und Feuerwehrfrau oder -mann zu werden, ist herzlich willkommen.“ Informationen zur Feuerwehr Kirchspiel Anhausen sowie Kontaktmöglichkeiten finden sich auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen der Wehr. Neuerdings ist die Feuerwehr auch auf WhatsApp aktiv. Dort informiert sie über Neuigkeiten und Einsätze. Einfach den QR-Code scannen, den WhatsApp-Kanal abonnieren und die Glocke aktivieren. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

Jonas Fackert – Feuerwehr Kirchspiel Anhausen

Schiefer Metzgerurm von Ulm

In Ulm ist noch ein erheblicher Teil der alten Stadtmauer erhalten. Ein Stadttor davon ist der „Schiefe Metzgerurm“. Der quadratische Backsteinturm mit Spitzbogentoren wurde um 1340 aus Anlass der staufischen Stadtbefestigung zur davor liegenden Stadtmetzg, dem Schlachthof der Stadt, erbaut. Bei einer Höhe von 36 m ist der Metzgerurm um 2,05 nach Nordwesten geneigt, was einer Neigung von 3,3° entspricht. Beim

schiefen Turm von Pisa sind es 3,97°. Ursache ist eine nachträgliche Bodensenkung des sumpfigen Untergrundes. Der Sage nach entstand die Turmneigung dadurch, das sich die dort eingesperrten korpulenten Metzger aus Angst vor Strafe wegen minderwertiger Ware in einer Ecke zusammendrängten, als der zornige Bürgermeister eintrat.

Quelle: Internet

Heidemarie Mohr

- 🔗 Sanitär
- 🔗 Heizung
- 🔗 Klima
- 🔗 Regenerative Energien






🌐 www.Rosenberg-Langhardt.de

Urbach | Tel.: 0 26 84 - 43 47
Thalhausen | Tel.: 0 26 39 - 334

Fröhliches Lachen ist
einer der schönsten
Künste von allen,
die man üben kann

Otto von Leixner

Ihr Urlaubswunsch - unsere Leidenschaft

Reisebüro Wiedtal
Mehr sehen – mehr erleben – mehr Urlaub!

Unser TOP Angebot

ÄGYPTEN, DER PERFEKTE MIX AUS BADEN & KULTUR
1 Woche Nilkreuzfahrt auf der MS Nile Excellence inkl. Ausflüge & Vollpension
im Anschluss 1 Woche Erholung im True Beach Resort, All inklusive
ab sensationelle 1.532 € p.P.

Besuchen Sie uns in Waldbreitbach, gerne auch mit Terminvereinbarung!

Neuwieder Straße 75 · 56588 Waldbreitbach
 Tel.: 0 26 38 - 63 41 oder 48 51 · Fax: 0 26 38 - 94 57 50
 info@reisebuero-wiedtal.de · www.reisebuero-wiedtal.de

Bei mohrmedien wird schon mächtig Druck gemacht

Landrat Achim Hallerbach, Wirtschaftsförderer Harald Schmillen und der 1. Beigeordnete der VG Rengsdorf-Waldbreitbach Pierre Fischer zu Gast bei der mohrmedien GmbH

Kreis Neuwied. „Under Pressure – unter Druck“: Was Freddie Mercury und David Bowie einst als musikalischen Stressfaktor intonierten, ist für Geschäftsführer Sascha Mohr Motivation und berufliche Grundlage: mohrmedien macht eben Druck. In Konzept und Design, in Print und neuen Medien.

Bei dem Rengsdorfer Dienstleistungsunternehmen mit dem Doppel-M, das auf Privat- und Geschäftsdrucksachen spezialisiert ist, waren kürzlich Landrat Achim Hallerbach und Kreis-Wirtschaftsförderer Harald Schmillen im Rahmen ihrer Firmenbesuche zu Gast. Begleitet wurden sie vom 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, Pierre Fischer.

„Nur derjenige, der seine Heimat kennt, kann sie auch lieben, hat Karl Bruchhäuser, einer meiner Vorgänger als Landrat, einst zu Recht festgestellt. Dass wir in einem wirtschaftsstar-



Landrat Achim Hallerbach, Kreis-Wirtschaftsförderer Harald Schmillen und der 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach Pierre Fischer waren kürzlich bei mohrmedien zu Gast.

ken und beliebten Landkreis leben, muss immer wieder nach außen getragen werden. Deshalb begrüße ich es sehr, dass mohrmedien mit der Monatsbroschüre „Schau ins Land“ im Jahr 2000 ein informatives Schaufenster der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach geschaffen hat“, spannte Landrat Achim Hallerbach den Bogen über das Kerngeschäft hinaus weiter zur Bereicherung der heimischen Presselandschaft.

Seit dem Start erscheint das Heft monatlich in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und wird an 194 öffentliche Stellen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach und an etwa 10 Stellen in den umliegenden Ortschaften kostenlos verteilt.

„Meine Mutter, Heidemarie Mohr, recherchiert Begebenheiten aus vergangenen Jahren, spricht mit Heimatkundlern über Bodendenkmäler und informiert sich über die Tier- und Pflanzenwelt unserer Heimat. Anschließend berichtet sie davon im Schau ins Land. Alleine über die Burgen und Schlösser unseres „Weltkulturerbes“ weiß sie viel zu erzählen“, spricht Geschäftsführer Sascha Mohr eine ganz besonders authentische Autorin des „Schau ins Land“ an.

Demgegenüber hat sich Firmengründer Hermann Mohr weiterhin dem reinen Druckerhandwerk verschrieben.

Der Senior-Chef hatte es sich nicht nehmen lassen, das prominente Trio aus Politik und Wirtschaft beim Rundgang durch alle Abteilungen zu begleiten. Zu sehen gab es von der Druckvorstufe über den modernen Digitaldruck bis hin zum Offsetdruck alle Druckoptionen, die das Rengsdorfer Medienunternehmen anbietet.

„Besonders beeindruckend waren auch die Einblicke in den Buchdruck und die Buchbinderei, wo Tradition auf Innovation trifft“, zeigten sich Landrat Achim Hallerbach, Wirtschaftsförderer Harald Schmillen und der 1. Verbandsgemeinde-Beigeordnete Pierre Fischer gleichermaßen angetan.

Als echtes Highlight präsentierte Hermann Mohr seinen Besuchern einen Original Heidelberger Tiegel (OHT) – eine Druckmaschine der Heidelberger Druckmaschinen AG, die im Hochdruckverfahren (auch als Buchdruck bekannt) arbeitet. „Der entscheidende Vorteil des OHT war sein An- und Auslagesystem: Während bei den damals gebräuchlichen Typen der Druckbogen noch von Hand an- und abgelegt werden musste, besaß die „Heidelberger Tiegel“ einen sogenannten Propellergreifer. Dieser rotierende Greifer nahm den Bogen selbständig vom Papierstapel der Anlage auf, führte ihn in die Maschine und legte ihn nach dem Bedrucken wiederum selbständig in der Auslage ab. Das verringerte einerseits das hohe Verletzungsrisiko für den Drucker sehr und erhöhte andererseits die wirtschaftliche Leistung der Maschine drastisch“, erklärte Hermann Mohr.

Ein weiterer Punkt, der zum Erfolg des „Original Heidelberger Tiegels“ entschieden beitrug, ist seine große Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten: Während vergleichbare Maschinen der damaligen Zeit als reine Farb-Druckmaschinen ausgelegt waren, konnten das Heidelberger-Modell eine Vielzahl anderer Aufgaben bewältigen. Mit nur minimalen Umbauarbeiten (z. B. Wechsel des Papieraufzugs auf dem Gegendruck auf ein Stanzblech) kann die Maschine stanzen, rillen und perforieren. Auch Blindprägungen sind mit einem etwas aufwendigeren zusätzlichen Rüstsatz schnell umzusetzen.

„Unser starker Mittelstand mit Familienunternehmen wie mohrmedien spiegelt unseren Landkreis idealtypisch und sympathisch wieder: Bodenständig, aber zeitgemäß, eine Synthese →

aus Trend und Tradition“, fasst Landrat Achim Hallerbach zusammen und weist zugleich den Weg nach vorne. Denn bei aller Nostalgie, wie der Original Heidelberger Tiegel, weist der Weg auch beim Druck in die Moderne:

„Gerne erarbeiten wir konzeptionelle, zielorientierte und individuelle Lösungen für die Gestaltung von Printprodukten und Digitalfotografie bis hin zum Digital- und Offsetdruck“, betont Sascha Mohr und weiß: Da steckt Druck dahinter.

Thomas Herschbach

Pressesprecher Kreisverwaltung Neuwied

Rock the Forest 2025 –

Zwei Tage, eine Mission: Rockmusik leben und fördern!

Am **25. und 26. Juli 2025** wird der Wald wieder beben: Rock the Forest, das Kultfestival der Rockfreunde Rengsdorf e.V., geht in die 43. Auflage – und das mit einem Line-up, das sich sehen (und hören) lassen kann!

Rock the Forest steht für pure Leidenschaft, ehrliche Live-Musik und eine große Idee: Die gemeinnützige Förderung der Rockmusik – lokal, regional und darüber hinaus.

Und das Beste: Dieses Festival lebt von echter Gemeinschaft.

Es wird durch engagierte Vereinsmitglieder, ehrenamtliche Helfer und lokale Sponsoren möglich gemacht.

Ohne sie – kein Festival. Ohne euch – keine Energie.

Das Line-up – Rock-Feuerwerk auf zwei Tagen verteilt:

Freitag, 25. Juli – Glam, Hits & Partystimmung pur:

- **John Diva – Tribute to the Heroes (USA/DE):** Bon Jovi, Mötley Crüe, Whitesnake – ein hochkarätiges Tribute-Spektakel im 80er-Glam-Style mit Show, Spielfreude und ordentlich Glitzer!
- **Fou Fighterz (Deutschland):** Deutschlands authentischste Foo Fighters Tribute Band – laut, leidenschaftlich, live!

Samstag, 26. Juli – Heavy, hart & hochkarätig:

- **Ross the Boss (USA):** Eine echte Metal-Legende live in Rengsdorf! Als Gründungsmitglied von Manowar hat er Musikgeschichte geschrieben – und jetzt bringt er den wahren True-Metal dorthin, wo ihn niemand erwartet hätte: Mitten in den Westerwald. Ein einmaliges Erlebnis für alle Metal-Fans – und ein echter Coup für das Festival!
- **Soen (Schweden):** Eine der spannendsten und international gefeierten Progressive-Metal/Rock-Bands der Gegenwart. Komplexe Rhythmen, hymnische Melodien, emotionale Tiefe – Soen verbinden musikalische Virtuosität mit Gänsehaut-Momenten. Für Fans von Tool, Opeth oder Katatonia ist dieses Konzert ein absolutes Muss – atmosphärisch dicht, kraftvoll und intensiv. Ihre Shows sind mehr als Auftritte: Sie sind Erlebnisse.

Außerdem mit dabei – viele weitere starke Acts aus der Region und darüber hinaus

- **April Art (Gießen, Deutschland):** Female-fronted Modern Rock mit Haltung, Energie und Ohrwurmfaktor – eine der spannendsten Rockbands der neuen Generation.
- **Fabula Rasa (Düsseldorf, Deutschland):** Metal mit Geige, cineastischen Momenten und jeder Menge Atmosphäre – eine außergewöhnliche Klangreise.



- **Ra's Dawn (Koblenz, Deutschland):** Metal mit progressiven Elementen. Durchdachte Songstrukturen, vertrackte Rhythmen und eingängige Melodien zeichnen die Songs der Band aus

Kleine Bühne – Große Wirkung

Auch in den Umbaupausen bleibt es musikalisch:

- **Freitag:** WW-Rockerz light (Region Neuwied/Westerwald) – akustischer Rock mit Herz, Charme und Lokalkolorit
- **Samstag:** DerAx (Westerwald) – handgemachter Rock, direkt aus der Nachbarschaft, direkt ins Ohr

Camping? Klar – und kostenlos wie immer!

Um dem wachsenden Ansturm gerecht zu werden, haben wir den Campingplatz 2025 deutlich erweitert. Ob Zelt, Bulli oder Camper – bei uns wird das Festivalerlebnis komplett.

Ankommen, aufbauen, abrocken – ganz ohne Extrakosten.

Außerdem für euch am Start:

- Leckerer Foodtruck & Getränkestände
- Merchandise, Fanartikel & Festivalvibes
- Und natürlich die legendäre Rockfreunde-Atmosphäre – familiär, ehrlich, laut.

Tickets & Infos: www.rockfreunde.de

Rock the Forest 2025 – weil Rockmusik nicht nur gehört, sondern gelebt wird. Dank Ehrenamt. Dank euch.

Und dieses Jahr mit einem Metal-Urgestein und einer der besten Rock-Bands Europas – mitten in Rengsdorf. Sei dabei.

Rockfreunde Rengsdorf e.V.

Kreativ & kompetent



R. Schäfer & Söhne GmbH

56581 Ehscheid · Mobil: 01 60.97 31 83 32



Raum- und Fassadengestaltung



maler-schaefer-soehne.de

Freude über die neue Kita „Im Zwergenreich“ in Roßbach

Glückliche Kinderaugen, zufriedene Erwachsene und Erzieher sowie ein buntes Programm bei herrlichem Sonnenschein. Das waren die Rahmenbedingungen der sehr gelungenen Einweihungsfeier der neuen Kita „Im Zwergenreich“ in Roßbach.

So standen bei den Eröffnungsfeierlichkeiten natürlich die Kinder im Mittelpunkt. Sie durchschnitten das obligatorische „Rote Band“, bevor die zahlreichen Gäste unter musikalische Begleitung des Tambour-Corps Roßbach durch den Kindergarten in den Außen- und Spielbereich zur Eröffnung schlenderten. So bekamen die Besucher einen ersten Eindruck von der gelungenen Baumaßnahme mit vielen, großen und hellen Räumen.

Mit lautstarken Rhythmen auf Plastiktonnen eröffnete die Erzieherinnen der Kita das offizielle Programm.

Die Kinder stellte auch Ortsbürgermeister Thomas Boden in den Mittelpunkt seiner Begrüßungsansprache, bevor er auf die Eckpunkte der Baumaßnahme einging. Nach einem langjährigen Abwägungsprozess und Entscheidungsfindung im Gemeinderat wurde dann im Dezember 2022 mit der Baumaßnahme begonnen. „In Anbetracht der großen finanziellen Herausforderung auf der einen Seite aber auch die Möglichkeit für Eltern und die zukünftige Entwicklung von Roßbach auf der anderen Seite, hatte sich der Gemeinderat für dieses Projekt entschieden“, so der Ortsbürgermeister.

Zur Baumaßnahme gehört die Sanierung des bisherigen Gebäudes und der Anbau um drei Gebäude-Komplexe. Hierbei wurden 2,3 Mio.€ investiert. Das Land und der Landkreis beteiligten sich mit 450.000 € an den Kosten Es entstand u. a. →



Foto: Eva Schlaf

Mit großer Freude aller Anwesenden, besonders der Kinder „Im Zwergenreich“, erhalten die Kita Leiterin Andrea Daniel und ihre Stellvertreterin Jessica Heumann sowie Ortsbürgermeister Thomas Boden den symbolischen Schlüssel für die Kita, von Architekt Jürgen Klein und der Bauleiterin Luisa Gjocaj vom Architekturbüro Juhr-Klein-Lörsch (JKL). Mit ihnen freuen sich Bürgermeister Hans-Werner Breithausen sowie MdL und Kreisbeigeordneter Pierre Fischer.



Bestattungen Meffert

Beratung · Erd-, Urnen- und Seebestattung · Vorsorge

Raiffeisenstraße 21
56587 Straßenhaus

Tel. 0 26 34 - 9 22 71 40
Mobil 01 71 - 9 94 54 44
bestattungen-meffert@gmx.de

eine neue Küche, eine Mensa, eine neue Sportanlage, Ruheräume für insgesamt 80 Kinder. Spielgeräte im Außenbereich sowie ein Sonnenschutz über dem Sandkasten konnten mit Hilfe einer großzügigen Spende errichtet werden.

Der Ortsbürgermeister bedankte sich bei dem Architekten Jürgen Klein von dem Architekturbüro JKL Neuwied, den bauausführenden Firmen, den Mitarbeiter/innen der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Hausmeister Niki Boden vor allem aber bei den Kindern und den Erzieherinnen. Denn die größte Herausforderung war es, die Baumaßnahme bei laufendem Tagesbetrieb zu gewährleisten. Hierauf ging auch die Kindergartenleitung Andrea Daniel mit netten Anekdoten aus der Bauzeit ein. Aufmunternde Grußworte überbrachte auch MdL und Kreisbeigeordneter Pierre Fischer sowie Bürgermeister Hans-Werner Breithausen. „Wenn die noch in einzelnen Ortsgemeinden im Bau befindlichen Kitas fertiggestellt sind, können wir innerhalb der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach den Anspruch auf einen Kita Platz vollumfänglich gewährleisten“, führte der Bürgermeister nicht ohne Stolz aus. MdL und Kreisbeigeordneter Pierre Fischer

betonte, dass man die Gemeinden bei diesen finanziellen Herausforderungen nicht alleine lassen dürfe.

Pastor Marco Hartmann und Pfarrer Ulrich Oberdörster segneten die Kindertagesstätte anschließend ökumenisch ein, bevor das Tambour-Corps mit einem weiteren Musikstück die offiziellen Feierlichkeiten beendeten. Zur besonderen Freude des Kita Teams und der Kinder hatte das Tambour-Corps auch noch ein Geschenk mitgebracht: Eine kindgerechte Sitzgarnitur. Weiter ging es bei Kaffee und Kuchen, Getränken und Imbiss mit der Besichtigung der Räumlichkeiten. Die Kinder führten ein Bühnenstück auf. Die Freiwillige Feuerwehr Roßbach war mit Feuerwehrauto und Rettungsgerät ebenso wie die Polizei zur Freude der Kleinen vertreten. Bei einer Tombola galt: Jedes Los gewinnt! „Die vielen kleinen gestifteten Preise und zahlreichen Gastgeschenke für die neue Kita sind auch Ausdruck der breiten Unterstützung und Akzeptanz, die die Einrichtung im Ort und darüber hinaus genießt“, freute sich Kita Leiterin Andrea Daniel und Christina Cornelius vom Förderverein des Kindergartens. Nicht zuletzt bewies dies auch die tolle Resonanz bei den Eröffnungsfeierlichkeiten.

Thomas Boden, Ortsbürgermeister Roßbach / Wied

Ein Dorf feierte 150 Jahre Gasthof Dreydoppel

Samstag, der 14. Juni 2025, war für den Gasthof Dreydoppel in Hümmerich ein ganz besonderer Tag. Man feierte das 150. Jahr des Bestehens des Gasthofs Dreydoppel – in der 5. Generation – und viele Hümmericher Bürger feierten begeistert mit.

Bei Bier, Wein, Leckerem vom Imbisswagen, Kaffee, Kuchen und verschiedenen musikalischen Darbietungen feierte Familie Dreydoppel mit Freunden, Bekannten, Gästen, Vereinen und Hümmericher Bürgern – von morgens bis spät in die Nacht.

Für einige Hümmericher Vereine ist „Minches“, der Gasthof Dreydoppel, in langen Jahren zur Heimat geworden – so auch seit zehn Jahren für die Wandergruppe der Seniorengemeinschaft Hümmerich.

Das außergewöhnliche Jubiläum „150 Jahre Dreydoppel“ war für viele Anlass genug, den drei aktiven Generationen der Familie Dreydoppel zu gratulieren und Dank zu sagen. Martin Sandmann tat dies im Namen der Wandergruppe und überreichte einen Ordner voller Bilder des zehnjährigen Kneipenlebens der Wander:innen bei „Minches“, verbunden mit

dem Wunsch, dass diese urige Hümmericher Dorfkneipe für Hümmericher Vereine, die Wandergruppe, Bürger und Gäste aus nah und fern noch lange erhalten bleibt.

Martin Sandmann

Wandergruppe Seniorengemeinschaft Hümmerich



Foto: Martin Sandmann

Wandern für einen guten Zweck

130 Gäste haben wir am 25. Mai 2025 gemeinsam mit der Raiffeisenbank Neustadt zum Wandern für den guten Zweck begrüßt. Vielen Dank an alle, die dabei waren. Wir freuen uns sehr, dass die Raiffeisenbank Neustadt dem Verkehrs- und Verschönerungsverein Hümmerich dadurch eine Spende von 4.000 € zukommen lassen konnte.

Während der Wanderung rund um Hümmerich, die wir wirklich nur empfehlen können, haben wir viele (Natur-) Denkmäler gesehen und erfahren, was der VVH alles leistet. Außerdem konnten wir schon erfahren, wofür die Spendengelder (höchstwahrscheinlich) investiert werden: Die Wanderhütte am Naturdenkmal Weißer Stein soll nämlich wieder in Schuss gebracht werden. Wir finden das eine tolle Idee und wünschen viele fleißige Helfer!

Angelika Neitzert
Schriftführerin VVH



Den Sommer erwarten, gemeinsam Spaß und Freude haben ...

Das waren die Themen des sommerlichen Treffens der Seniorengemeinschaft 60 plus Rengsdorfer Land am 3. Juni 2025. Martin Sandmann konnte im Namen der Seniorengemeinschaft 62 Teilnehmer:innen im Restaurant Waldterrasse in Rengsdorf herzlich begrüßen. Der Sommer zeigte sich von seiner schönen Seite, und Spaß und Freude wurden durch ein unterhaltsames Nachmittagsprogramm erzeugt. Nach Kaffee, Kuchen und vielen netten Schwätzchen wurde – wie immer bei solchen Treffen – miteinander gesungen und humorvollen Wortbeiträgen gelauscht.



Foto: Martin Sandmann

Seniorenbezogene Lieder waren: *Freut euch des Lebens, Älter werden wir später, Senioren sind nur zu früh geboren, Seit ich Rentner bin, Zu schön, um schon nach Hause zu gehen.* Darüber hinaus erfreuten Bruni Velden, Renate Zimmermann und Martin Sandmann die Senior:innen mit der Öffnung ihrer Kölner Witzekiste – vollgepackt mit Tünnes- und Schäl-Witzen.

Den Ausblick auf die weiteren Aktivitäten des Jahres 2025 bildete dann das Ende eines sehr schönen, lustigen Seniorennachmittags, der für gemeinsamen Spaß und viel Freude sorgte.

- Am 29. Juli geht es per Bus zum Rosengarten in Zweibrücken.
- Am 26. August ist ein zünftiger Grillnachmittag geplant.
- Am 23. September geht es mit einer Tagesfahrt ins romantische Heidelberg.
- Am 21. Oktober gibt es das alljährliche Herbsttreffen – mit vielen schönen Bildern von den Aktivitäten der Vergangenheit und insbesondere des Jahres 2025.
- Den Abschluss bildet dann am 11. Dezember 2025 das traditionelle adventlich-weihnachtliche Zusammensein.

Zu allen Veranstaltungen wird rechtzeitig per regionaler Presse und durch persönliche Anschreiben informiert. Informationen zu allen Veranstaltungen erteilt gerne Martin Sandmann, Telefon 02687-1348 oder per E-Mail: sandmann-1@t-online.de

Martin Sandmann
Seniorengemeinschaft 60 plus Rengsdorfer Land



WIR MACHEN DAS!



ESCHERWIESE 2 · 56581 KURTSCHIED · TEL. 0 26 34 - 96 56-0 · INFO@DER-HERMANN.DE · WWW.DER-HERMANN.DE

GARTENGESTALTUNG · DACHBEGRÜNUNG · TERRASSEN · TEICHANLAGEN · GARTENPFLEGE · BAUMSCHULE

Ehlscheid
ein lebendiger Ort

im Naturpark Rhein-Westerwald (365 m ü. NN)

Ideal zum Erholen und Entspannen

- ▶ familienfreundlich
- ▶ naturnah
- ▶ zukunftsorientiert
- ▶ Kurpark mit Kneipptrittbecken und Barfußpfad
- ▶ E-Bike-Ladestation
- ▶ Gastronomie und Therapiezentrum

Ehlscheid liegt im idyllischen Naturpark Rhein-Westerwald ganz in der Nähe zu Rheinsteig, Westerwaldsteig und mit Zugang zum Klosterweg. Seine ausgesprochen schöne Lage inmitten verschiedener Naherholungsgebiete macht Ehlscheid zum lohnenden Ziel von Erholungssuchenden und Menschen aus der Region.

Gemeindeverwaltung und Touristinfo
Parkstraße 2 · 56581 Ehlscheid · Telefon: 0 26 34 / 22 07
Homepage: www.ehlscheid.de · E-Mail: tourist@ehlscheid.de

Veranstaltungstermine der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin Inge Horn

Gesprächskreis nicht *nur* für Senioren

Der nächste Gesprächskreis findet am **Freitag, den 4. Juli**, statt.

Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Lesesaal, Haus des Gastes. Thema: Omega-3-Fettsäuren – wichtigster Energielieferant. Referent: Stefan Preker – Ölmühle Gilles/Bonefeld

Geführte Samstagswanderungen (Sommerzeit):

- **5. Juli 2025 – 14.00 Uhr**
Treffpunkt: Waldparkplatz Rengsdorf
- **Termin: 12. Juli 2025 – 14.00 Uhr**
Treffpunkt: Haus des Gastes: Historische Dorfführung in Ehlscheid
- **Termin: 19. Juli 2025 – 14.00 Uhr**
Treffpunkt: Parkplatz Wingertsberg, Neuwied-Oberbieber
- **Termin: 26. Juli 2025 – 14.00 Uhr**
Treffpunkt: Parkplatz am Schwimmbad in Hausen

Info, Leitung und Führung:

Inge Horn – Info (02634-1875)
Gemeindeverwaltung Ehlscheid (02634-2207)

**Locker bleiben
Muskeln zeigen**

Thera-Team SIMON
seit 1992



Thera-Team Simon Straßenhaus
Raiffeisenstraße 21
56587 Straßenhaus
Tel.: 02634/940354



Thera-Team Simon Ehlscheid
Parkstraße 2
56581 Ehlscheid
Tel.: 02634/1610



Manuelle Therapie · Lymphdrainage · Reformerpilates · Therapiewerkstatt

Außerdem finden im Juli noch zwei weitere Veranstaltungen in Ehlscheid statt:

- 13. Juli: Erzähl-Café für Senioren mit historischer Bilderschau 14.30 Uhr im Lesesaal, Haus des Gastes
- 19. Juli: Biergarten den BVE
Ab 16.30 Uhr laden die Burschen und Maimädchen in den Biergarten im Kurpark ein.



Hümmericher Seniorenwandergruppe erkundete Andernach ...

Am 5. Juni 2025 fuhren 29 Wanderinnen und Wanderer in Fahrgemeinschaften nach Andernach – mit dem Vorhaben, eine der ältesten Städte Deutschlands zu erkunden. In zwei Gruppen führten kompetente Gästeführer die Wandergruppe durch die seit über 2000 Jahren Geschichte schreibende Stadt. Viel Historisches und geschichtlich Hochinteressantes war zu sehen und zu hören: Ob Koblenzer Tor, Burgruine mit Schlossgarten, die Essbare Stadt, Stadtmuseum Haus von der Leyen, Hospital- und Christuskirche, der Mariendom, das historische Rathaus, der Helmwartsturm, das Rheintor, der historische Garten, der Alte Krähnen und das Wahrzeichen der Stadt – der Runde Turm. Immer wieder ging es durch die vielen Gassen der historischen Altstadt, wo der Gruppe durch spannende Geschichten nähergebracht wurde, wie und durch was Andernach zu dem wurde, was es heute ist.

Den Abschluss eines erlebnisreichen Stadtspaziergangs bildete ein gemeinsames Kaffeetrinken und Kuchengenießen im Parkhotel „Am Schänzchen“ – mit herrlichem Blick auf den Rhein. Gedankt wurde Wanderfreund Karl Heinz Lehnert für die hervorragende Organisation dieser außergewöhnlichen Tour nach und durch diese sehenswerte Stadt am Rhein.

Die nächste Wanderung findet am Donnerstag, den 3. Juli 2025, in der Gemarkung Hümmerich statt. Am Donnerstag, den 14. August 2025, wird dann gemeinsam in und an der Grillhütte in Hümmerich das 10-jährige Bestehen der Wandergruppe Seniorengemeinschaft Hümmerich gefeiert.

Infos zu den Aktivitäten der Wandergruppe erteilen gerne:

- Karl Heinz Lehnert, Seniorenbeauftragter der Ortsgemeinde Hümmerich, Tel. 02687-2302, E-Mail: le.bu@gmx.de
- Martin Sandmann, Tel. 02687-1348, E-Mail: sandmann-1@t-online.de



Foto: Karl Heinz Lehnert, Hümmerich

Das Andernacher Wahrzeichen „Runder Turm“

Martin Sandmann

Wandergruppe Seniorengemeinschaft Hümmerich

Rückblick: Verbandsgemeindetage seit 1996 von Inge Horn, Ehlscheid

Kollegial auftreten – kulinarisch überzeugen
Fleischer der Verbandsgemeinde Rengsdorf mit „Gläserner Wurstküche“ auf der Gewerbeausstellung 1996

Kurtscheid (ack). Unter dem Motto „Leben, Wohnen, Arbeiten, Erholen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf“ stand eine große, erstmals gestartete Ausstellung im Gewerbegebiet Kurtscheid im Westerwald. Mit Sonderschau aus Handel, Handwerk, Gewerbe, Dienstleistung, Kunst, Touristik, Freizeit, Sport, sozialen und kirchlichen Einrichtungen wurde ein buntes Unterhaltungs- und Informationsprogramm geboten.

Mit dieser Gewerbeschau wollten sich unsere Handwerksbetriebe demonstrieren, auf welchem Niveau sie sich bewegen, und gleichzeitig Zeugnis davon geben, daß sie die Bedürfnisse ihrer Kunden voll befriedigen können“, betonte Bürgermeister Rolf Lück in seiner Begrüßungsansprache.

Als vor fast einem Jahr in der Verbandsgemeinde Rengsdorf die Idee im Leben gefaßt wurde, sich mit dieser Ausstellung in der Öffentlichkeit darzustellen, war auch gleich das Fleischerhandwerk im Gespräch, das mit seiner reichhaltigen und qualitativ hochwertigen Produktpalette sich hier schon einen Namen gemacht hat. In der landlich strukturierten Region dieses Gebietes und die Fleischer-Fachgeschäfte so gut vertreten und im Bewußtsein der Kunden verankert, daß sie auch bei dieser Präsentationschau nicht fehlen durften. So wurde die Idee geboren, bei dieser Gelegenheit die „Gläserne Wurstküche“ einzusetzen, um neben den Produkten den Kunden zu vermitteln, wie in einer modernen Fleischererei gearbeitet wird. Daß diese Präsentation nicht über die Längst laufen konnte, war alles Beteiligten klar. Diese umfaßt den Geschäftsinhaber, die Verbandsgemeinde Rengsdorf ist nur ein Teilwerk davon. So fanden die Inhaber der Fleischeren Karl Buchmann (Straßenhaus), Rüdiger Eich (Ashausen), Josef Menzenbach (Kurtscheid), Karl Horn (Ehlscheid) und Willi Freund (Melsbacht) zusammen. Sie setzten mit dieser Aktion ein Zeichen für das Engagement und Miteinander unter Berufskollegen.

Trotz der hohen Kostenbelastung durch die Anmietung der „Gläsernen Wurstküche“ habe man sich bewußt auf das Wagnis eingelassen. Alle Beteiligten einhellig: „Wir wollen etwas für unser Handwerk tun und haben dabei überlegt, daß eine Serie von Geschäftsvorfällen auch eine Menge Geld kostet. Wir haben unsere Idee diesmal für eine solche Demonstration genutzt.“

Schon von weitem war das Mobill mit seinem Aufsatz umherziehbar und zog das Publikum an. „Kommen, sehen, verkosten“ wählte man als Leitmotiv und Motto der „Gläsernen Wurstküche“ und trat entsprechend auf. Während im nahegelegenen Aktionszelt beim Show über die Bühne gingen, war bei der Gläsernen Wurstküche der Fleischer für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Man produzierte eine deftige Bratwurst, vierzig hochverarbeitete oder köstliche Fleischwaren, die in einem Aktionspreis abgegeben wurden. Darüber hinaus gaben die Fleischermeister Informationen über die Produktionsstätte.

„Um unser hohes Image zu stärken in etwa abzurufen, haben wir auch einen zusätzlichen Verkaufstand direkt neben der Wurstküche aufgestellt“, meinte dazu Josef Menzenbach. Seit

Inge Horn, Vorsitzende im Ausschuß für Öffentlichkeitsarbeit der Innung Neuwied, sorgte gemeinsam mit ihren Kollegen für die Zubereitung der Bratwurst, die in der „Gläsernen Wurstküche“ produziert wurde.

Dank gab Bürgermeister Lück, der dem Fleischer großartig entgegenkam. So brachten an diesem Stand die Bratwurst auf dem Grill, die zuvor in der „Gläsernen Wurstküche“ hergestellt wurden. Hier waren die Damen der Fleischermeister in schmucker Berufskleidung präsent, gaben Auskünfte und hatten jede Menge Werbematerial parat: Sei es über Berufsausbildung „Check the Job“, Nährwertabelle, Schweinefleischrezepte und „Grillen gut aufgehoben.“

Die Gäste der Gewerbeschau konnten sich auch anhand von Kostproben davon überzeugen, daß es bei ihrem Fleischermeister doch noch am besten schmeckt.

Kollegial auftreten – kulinarisch überzeugen. Fleischer der Verbandsgemeinde Rengsdorf mit „Gläserner Wurstküche“ auf der Gewerbeausstellung:



Die ersten Verbandsgemeindetage vom 14. bis 16. Juni 1996 im Gewerbegebiet Kurtscheid unter dem Motto: Leben – Wohnen – Arbeiten – Erholen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf

LAND & LEUTE
Michel bildete sogar den Chef aus

45 Jahre lang hat Günter Michel in der Metzgerei Bamberger in Ashausen gearbeitet. Zum Jahresende geht er nun in Rente. „Das wird schon eine ziemlich Lücke reißen“, sagt die Frau des Inhabers, Ulrike Eich. „Günter Michel gehört ja praktisch zur Familie“. Michel wurde in Ellingen geboren und ging in Straßenhaus zur Schule. Zunächst arbeitete er in der Landwirtschaft und half nur hin und wieder in der Metzgerei Bamberger. „Ich habe alles gemacht, nur der Verkauf hat mir nicht so besonders gelegen“, erzählt er. Eine kleine Kuriosität am Rande: Der heutige Inhaber der Metzgerei, Rüdiger Eich, wurde seinerzeit von ihm ausgebildet. Trotz der Rente will Michel einmal pro Woche bei den Eichs vorbeischaun, denn fällt der Übergang nicht ganz so schwer. Assistenten warten zu Hause noch einige Hühner und ein bisschen Landwirtschaft. (ack)

Die Botschafter des guten Geschmacks

Leistungsstark und kreativ, so präsentierten sich die Fleischer-Fachgeschäfte der Verbandsgemeinde Rengsdorf im Westerwald bei einer regionalen Sonderschau von Handwerk, Handel und Gewerbe. „Kommen, sehen, verkosten“ war das Motto der Fleischer mit der „Gläsernen Wurstküche“. Die Gäste ließen sich jedenfalls nicht lange bitten. Inge Horn (links), die Vorsitzende im Ausschuß für Öffentlichkeitsarbeit der Innung Neuwied, und ihre Mannschaft hatten alle Hände voll zu tun, den Heißhunger auf die kesselfrischen Fleisch- und Wurstspezialitäten zu stillen. Die Messebesucher, unter ihnen Bürgermeister Rolf Lück (Mitte), konnten sich so davon überzeugen, daß es im Fachgeschäft am besten schmeckt.

Text/Foto: Claas

v. l. Inge Horn, Karl Horn, Rolf Lück, Josef Menzenbach, Rüdiger Eich, Günter Michel, Willi Freund, Frau Eich

v. l. Josef Menzenbach, Werner Wittlich, Fleischermeister Rüdiger Eich, Fleischermeister Karl Horn





IHR PARTNER FÜR:
PARKETT • LAMINAT
PANEELE • KORK
PROFILBRETTER
GARTENHOLZ
VINYLAN
TÜREN aus ECHTHOLZ,
GLAS und DEKOR
u.v.m.

HOLZ-KONRAD GmbH
 Holzfachhandel · Neuer Weg 27-31 · 56567 Neuwied-Niederbieber · Telefon: 02631/9655-0
 info@holz-konrad.de · www.holz-konrad.de

**Verbandsgemeindetage Rengsdorf –
 17.–18. Juni 2000 im Gewerbegebiet Rengsdorf:**



Samstag, 17. Juni 2000, v.l.:

1. Landespfarrerin Renate Voswinkel, damals Leiterin „Haus der Stille“ (1992–2004)
2. Pfarrer Manfred Kaiser, damals Pfarrer in Rengsdorf, Ev. Kirchengemeinde Rengsdorf (1976–2001)
3. Inge Horn, damals Presbyterin (1992–2012)
4. Christel Blum, damals Presbyterin (2000–2004)



Sonntag, 18. Juni 2000:
Arbeitskreis „Unternehmerfrauen im Handwerk“
 v. I. Inge Horn,
 Frau Reinhard,
 Marianne Kopper

Verbandsgemeinde-Tage
 Leben Wohnen Arbeiten Erholen
 in der Verbandsgemeinde Rengsdorf
Eine Präsentation unserer Heimat
 17. und 18. Juni 2000
 Gewerbegebiet Rengsdorf
 Sonderschauen aus:
 Handel, Handwerk, Gewerbe, Dienstleistung, Kunst, Touristik, Freizeit, Sport, sozialen und kirchlichen Einrichtungen
 Sonderveranstaltungen:
 Hubschrauberrundflüge, große Verlosung, Modeschau und weitere Attraktionen
 Öffnungszeiten:
 Samstag und Sonntag jeweils 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ein Besuch, der sich lohnt!
 P+R

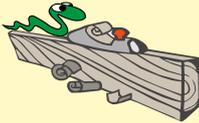
bau|ko|solar
 Photovoltaik-Experten seit 1996
 Foto: bit.it / photocase.de
 Photovoltaik aus dem Westerwald
Sonnige Aussichten für Ihre Zukunft
 0 26 39 . 96 273-0
 www.bauko-solar.de

Austragungsorte der Verbandsgemeindetage:

- 1996 – Kurtscheid
- 2000 – Rengsdorf
- 2005 – Oberhonnefeld-Gierend
- 2009 – Straßenhaus Oberraden
- 2013 – Anhausen
- 2018 – VG Rengsdorf-Waldbreitbach – Kurtscheid

„Leben, Wohnen, Arbeiten und Erholen in der
 Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach“
VG-TAGE 2026
 VEREINT NEUE IMPULSE SETZEN
SAVE THE DATE!
 20.-21.06.2026
 Waldbreitbach
 aktiv Zukunft gestalten
 Wirtschaftsforum VG Rengsdorf-Waldbreitbach e.V.
 Infos unter: www.wifo-rw.de

**Fenster
Rolladen
Sonnenschutz
Insektenschutz**



**Haustüren
Möbel
Überdachungen
Innenausbau**

**Tischler
Schreiner
Deutschland**

**Bau- und Möbel-Schreinerei
Schmidt & Sohn GmbH**

Talstraße 19 · 56587 Oberraden
Telefon (02634) 4037 · Telefax (02634) 5154
Internet: www.schmidt-und-sohn.de · E-Mail: info@schmidt-und-sohn.de

seit 120 Jahren seit 1901

Bestattungen Schmitz
Nachfolger Reinhard, Straßenhaus

- Erledigung sämtl. Formalitäten
- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen



Maik Schwarz Tel. 0 26 34 / 14 16
Pfarrer-Knappmann-Str. 6 Fax 0 26 34 / 92 12 97
56579 Rengsdorf Mobil 01 71 / 6 78 42 78
maik@schwarz-schmitz.de

5. Bärenkopplauf am 1. August in Waldbreitbach

2. Bärchenlauf für Kinder auf dem Klosterberg

Am Freitag, 1. August organisiert der VfL Waldbreitbach den fünften Bärenkopplauf. Er ist auch in diesem Jahr wieder Wertungslauf im Wäller-Lauf-Cup und findet auf dem beliebten Premiumwanderweg „Wäller Tour Bärenkopp“ im Naturpark Rhein-Westerwald statt.

Beim **Bärenkopplauf** werden wieder ca. 250 Teilnehmer erwartet. Die Voranmeldung schließt am 28. Juli. Nachmeldungen sind nur online bis am Vortag gegen Startgeldaufschlag möglich.

Der Start befindet sich im Schul- und Sportzentrum Waldbreitbach. Ab 16 Uhr werden dort die Startnummern ausgegeben. Die Zielankunft wird wieder an den Klosterbergterrassen auf dem Klosterberg Waldbreitbach sein. Zu bewältigen sind ca. 11 km mit + 360 und – 260 Höhenmetern. Besonders auf der ersten Streckenhälfte wird überwiegend auf schmalen Pfaden, über kleine Brücken und Treppen sowie ständig bergauf und bergab gelaufen.

Damit es nach dem Start auf den engen Waldpfaden nicht zum Gedränge kommt, wird der Start ab 18 Uhr als Blockstart in Gruppen durchgeführt. Diese sind gemäß den gemeldeten individuellen 10 km-Zeiten zusammengesetzt. Die 20 schnellsten Männer starten zuerst und die 10 schnellsten Frauen im zweiten Block. Jede Minute werden 20 Läuferinnen und Läufer auf die Strecke gelassen. Zielschluss ist um 20.30 Uhr. Nach dem Lauf kann man vom Biergarten der Klosterbergterrassen

aus den Blick ins Wiedtal genießen.

Die drei Erstplatzierten des Bärenkopplaufs in allen Altersklassen und Teamwertungen können sich wieder über Sachpreise und kleine Kuhglocken freuen. Große Kuhglocken sind ausgelobt für die Verbesserung der Streckenrekorde (Männer: 43:07 Min; Frauen: 51:16 Min).

Für die erste Frau und den ersten Mann nach halber Strecke am Bärenkoppkreuz sind von der Gaststätte Paganetti's Zur Erholung Bergpreise ausgelobt.

Im Vorprogramm wird wieder der **Bärchenlauf für Kinder** angeboten. Die Altersklassen U6, U8, U10 und U12 starten ab 16 Uhr oben auf dem Klosterberg. Die Bambini U6 laufen 250 m und die älteren Kinder 900 m. Alle erhalten im Ziel eine leckere „Bärchenmedaille“. Erwartet werden wieder ca. 100 Kinder. Die Süwag unterstützt die Kinderläufe. Die drei Schnellsten jeder Altersklasse werden mit Urkunde und Sachpreis geehrt.

Mit Spannung wird erwartet, wer den Sonderpreis „**Gutschein für eine Zaubershow**“ erhält. Die Kita oder Grundschule mit den meisten Teilnehmern im Ziel kann sich den Zauberer „Miracelix“ in ihre Einrichtung einladen. Dort werden dann alle Kinder der entsprechenden Gruppen oder Klassen „verzaubert“.

Anmeldung, Teilnehmerliste und Informationen zum Bärenkopplauf findet man auf der Veranstaltungsseite: www.baerenkopplauf.de

Josef Hoß
Geschäftsführer VfL Waldbreitbach



Joanna Tallmann hat schon zweimal den Bärenkopplauf gewonnen.

ALLES FÜRS SCHWIMMBAD...

- Flüssigchlor
- Flockungsmittel
- pH-Heber
- pH-Senker
- Chlortabletten



Castor Forst- und Gartengeräte e.K.

ehemals Gundert ehemals Röttig

Dierdorfer Straße 573
56566 Neuwied (Gladbach)
Telefon 02631/358123 u. 99 94 80
www.castor-forst-und-gartengeräte.de

Westerwaldgarage GmbH & Co. KG





SSANGYONG MAXUS FordService

- Ihre günstige Werkstatt „gleich nebenan“
- Service für alle Marken

Professionell, schnell und unkompliziert.

Westerwaldgarage GmbH & Co. KG
Sven Sommer (Filialleiter)

Raiffeisenstraße 33
56587 Straßenhaus

Telefon 0 26 34 - 40 06
Telefax 0 26 34 - 46 33
s.sommer@westerwaldgarage.de

www.maxus-westerwaldgarage.de • www.ssangyong-westerwaldgarage.de

MODERNE BADAUSSTATTUNG




SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR
Klothen
 MEISTERBETRIEB

Industriegebiet
56579 Bonefeld
Beim Weißen Stein 2
Tel.: 0 26 34-98 13 11
www.klothen.de

KOMPETENZ RUND UM HEIZUNG UND SANITÄR

Scheunenbouler

Die Boulescheune – Treffpunkt für Boulebegeisterte

Seit Oktober 2023 gibt es den Treffpunkt für Boulefreunde in der Niederradener Boulescheune. Hier ist zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter auf mehreren Bahnen die Ausübung des Boulesports möglich. Neben speziellen Trainings ist zu jeder Zeit nach Absprache auch die freie Nutzung möglich.

Gegründet wurde die Spielstätte nachdem sich einige Boulebegeisterte am Neujahrstag 2019 in der alten Scheune auf drei Kleinfeldern zum boulen trafen.

Da der alte Heu- und Strohspeicher auf dem oberen Heuboden nicht mehr benötigt wurde kam die Idee zum Ausbau als Boulescheune. Schnell umgesetzt entstanden hier drei vollwertige Bahnen die zunächst mit verschiedensten Belägen getestet wurden bis man zum jetzigen Endergebnis kam. Außerdem entstand ein kleiner beheizbarer Aufenthaltsraum für die Zeit zwischen den Spielen.

So entstand dann die Winterserie in der Halle.

Hauptanliegen ist es in der Zeit von Oktober bis Ende März die Wintersaison mit regelmäßig stattfindenden Wettbewerben verschiedenster Art zu beleben.

Es finden Supermelées, Doublettes, Triplettes oder Teamwettbewerbe wie z. B. das „Päarchenturnier“ statt.

So kann über den ganzen Winter unabhängig vom Wetter das Training für die nächste Freiluftsaison beibehalten werden.

Die neue Hallensaison in der Boulescheune startet am 3. Oktober 2025 mit dem Päarchenturnier. Danach finden alle 14 Tage Freitags die Supermelées als Serie statt. Zwischendurch gibt es im Wechsel verschiedene andere Angebote.

Den kompletten Winterfahrplan sowie weitere Infos und Ausschreibungen gibt es unter <https://www.hugo-cheval.de/44522.html> oder Tel: 02634-4966.

Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen.

Die Scheunenbouler.




IPZV Westerwald e.V.
Islandpferdereiter- und Züchterverein

Tag des Islandpferdes

24 / 08 / 2025

Reitshows | Verkaufsstände | Ponyreiten
Ein schöner Sonntag für die ganze Familie mit tollen Vorführungen, Spielen für die Kleinen und Programm für Pferdeliebhaber und Reiter.

Verpflegung durch den Förderverein Straßenhaus und die JSG Ellingen









Badezimmersanierung

Fast Staubfreie Badsanierung aus einer Hand einschließlich Elektro-, Fliesen-, Maler- und Schreinerarbeiten.

- ▶ Sanitär- & Badplanung
- ▶ Heizung- & Wärmeschutz
- ▶ Beregnungsanlagen
- ▶ Dachdecker- & Klempnerarbeiten
- ▶ Metallbau- & Schlosserarbeiten
- ▶ Blechverarbeitung & Schlosserei

Wiesengärtenweg 46-48 · 56567 Neuwied/Niederbieber · Telefon 0 26 31 / 50 04-0 · www.werhand.de

Ürziger Gewürzgarten – Ausflugstipp –

Seit der Römerzeit wird in Ürzig an der Mosel Wein angebaut. Auf einem ehemaligen Weinberg oberhalb von Ürzig wurde der Ürziger Gewürzgarten angelegt. Er ist in Terrassen gegliedert und von Schiefermauern und Pfaden durchzogen. Im Ürziger Gewürzgarten wachsen und blühen 10.000 Stauden in über 160 Sorten, mehrere Zwiebelpflanzen, viele einheimische Sträucher und über 20 Sorten Wildrosen und historische Rosen. Im Garten finden sich traditionelle Heil- und Gewürzpflanzen. Der Garten präsentiert sich ständig in einem neuen Gewand. Im Frühjahr dominieren das gelbe Steinkraut und die blauen Zwiebelpflanzen auf dem grauen Schiefergestein, im

Sommer blühen die Gewürzpflanzen in gelben und violetten Farben, der Herbst ist geprägt von rötlicher Fetthenne und farbenfreudigem Wilden Wein.

Der duftende Gewürzgarten mit einheimischen und mediterranen Kräutern ist von verschiedenen Stellen zugänglich und gut ausgeschildert. Der Parkraum ist sehr begrenzt, deshalb ist es ratsam, am Moselufer zu parken und hoch zu dem Gewürzgarten zu wandern. Von oben bietet sich eine traumhafte Aussicht auf Ürzig mit der Maternuskirche.

Heidemarie Mohr

Sie spüren, dass es Zeit ist, etwas zu verändern?

Sie möchten sich endlich wieder wohl in Ihrem Körper fühlen, mit mehr Energie durch den Alltag gehen und Ihre Gesundheit aktiv in die Hand nehmen? Ich unterstütze Sie dabei – mit einer individuellen, physiologischen Ernährungsberatung, die wirklich zu Ihnen passt. Wir schauen gemeinsam hinter die Symptome wie Übergewicht, Bluthochdruck, Rheuma oder Diabetes – und suchen nach den eigentlichen Ursachen. Denn genau dort setzen wir an, um nachhaltige Veränderungen zu erreichen. Sie stehen mit Ihren Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Ich nehme mir Zeit für Sie, höre zu, begleite Sie Schritt für Schritt – ganz in Ihrem Tempo. Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, was Ihnen wirklich guttut.

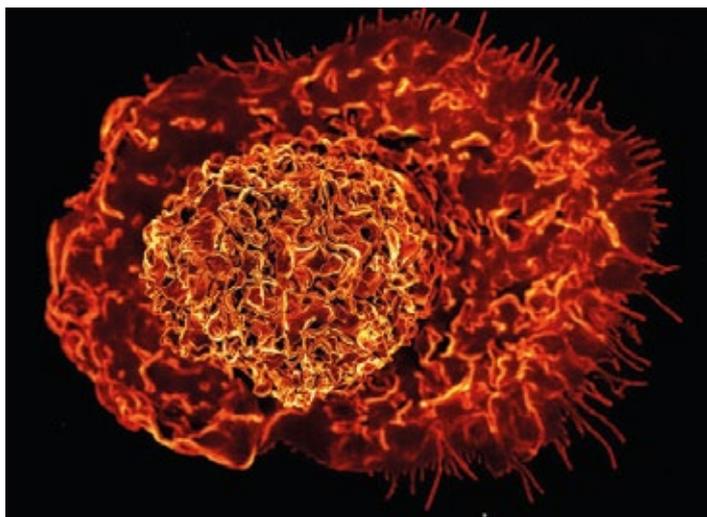
Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 015233806459 und www.beatrixkirberger.coach



*Beatrix Kirberger,
Ernährungsberaterin*

Wenn der Körper flüstert – stille Entzündungen erkennen und heilen

Viele Menschen kennen das Gefühl: ständige Müdigkeit trotz Schlaf, ein aufgeblähter Bauch, unklare Schmerzen in Muskeln oder Gelenken, depressive Verstimmungen oder ein dauerhaft gereizter Darm. Und doch liefert kein Arzt eine klare Diagnose. Was viele nicht wissen: Hinter diesen Symptomen können sogenannte stille Entzündungen stecken – unterschwellige Entzündungsprozesse im Körper, die lange unentdeckt bleiben und dennoch großen Schaden anrichten.



Stille Entzündungen – auch bekannt als „low-grade inflammation“ – verlaufen im Verborgenen. Sie sind nicht mit akuten, schmerzhaften Entzündungen vergleichbar, sondern wirken schleichend und chronisch. Sie belasten das Immunsystem, fördern Alterungsprozesse und gelten als Mitverursacher zahlreicher Zivilisationskrankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Autoimmunstörungen oder Depressionen.

Ein zentraler Faktor: der Darm. Rund 80 % des Immunsystems sitzt im Darm – ist seine Schleimhaut geschädigt, etwa durch falsche Ernährung, Stress, Umweltgifte oder Medikamente, gelangen Schadstoffe und Bakterien in den Körper. Das Immunsystem reagiert – nicht mit einem akuten Alarm, sondern mit einem dauerhaften, unterschweligen Abwehrkampf. Die Folge: Der Körper bleibt in einem chronischen Entzündungsmodus.

Oft gibt es keine eindeutigen Symptome, sondern viele kleine Hinweise: häufige Infekte, unerklärliche Erschöpfung, Schlafprobleme, Reizbarkeit oder Hautprobleme. Und: stille Entzündungen wirken nicht nur körperlich, sondern auch psychisch – denn Darm und Gehirn sind über den Vagusnerv eng miteinander verbunden.

Doch es gibt gute Nachrichten: Wer versteht, was in seinem Körper passiert, kann gegensteuern. Mit einer gezielten, anti-entzündlichen Ernährung, bewussten Lebensgewohnheiten, regelmäßigen Ruhephasen und einfachen Routinen lässt sich das innere Gleichgewicht wiederherstellen. Dabei helfen u. a. frische Lebensmittel, ausreichend Ballaststoffe, hochwertige Fette und der Verzicht auf Zucker, Gluten und künstliche Zusatzstoffe. Ebenso wichtig: ein geregelter Tagesablauf, gesunder Schlaf und achtsamer Umgang mit Stress.

Beatrix Kirberger
Personalcoach



Sie schaffen es,

mit meiner professionellen Hilfe!

- gesunde, individuelle Ernährung
- Gewichthsoptimierung
- Gesundheit verbessern
 - Bluthochdruck
 - Diabetes
 - Rheuma
 - Schilddrüsenerkrankung
 - u.v.m.



**Der Weg zu
Leichtigkeit & Vitalität**

Fon: 0152 - 33806459



www.beatrixkirberger.coach



info@beatrixkirberger.coach

Besonders wertvoll ist dabei die Unterstützung durch einen professionellen physiologischen Ernährungscoach. Dieser hilft, die Ursachen stiller Entzündungen zu erkennen und erstellt individuelle Ernährungskonzepte, die gezielt wirken. Denn keine stille Entzündung ist wie die andere – und auch der Weg zurück zur Gesundheit ist individuell.

Fazit: Wenn der Körper flüstert, sollten wir zuhören – bevor er irgendwann schreit. Stille Entzündungen sind kein unausweichliches Schicksal. Mit Wissen, Achtsamkeit und professioneller Begleitung kann jeder Mensch seinen eigenen Weg zu mehr Energie, Lebensfreude und Gesundheit finden. Zu diesem Artikel gibt es ein ausführlicheres E-Book, welches Sie unter www.beatrixkirberger.coach, anfordern können.

*Beatrix Kirberger,
Gesundheitscoach*



Zu jedem dieser Themen stehen wir Ihnen durch Beratung, Planung, Ausführung und Wartung gerne zur Verfügung.

G. Weingarten GmbH & Co. KG
Industriestraße 2 • 56581 Kurtscheid
Tel.: 0 26 34 / 96 61-0 • Fax 96 61-15

info@weingarten-shk.de
www.weingarten-shk.de



**Regionales Lammfleisch
Lammbratwurst
Lammalami
Lammsteig Knacker**

**Maik Schwarz · Rengsdorf
Mobil 01 71 - 6 78 42 78**



- Regionale Bio-Honige und außergewöhnliche Honigzubereitungen
- Bio-Bienenwachs und Bienenwachskerzen
- Streuobstsäfte, Obst-Mischsäfte und andere Streuobstprodukte
- Lohnmosterei: Saft aus deinem eigenen Obst
- Produkte aus dem Bio-Garten
- Verkaufautomat 24/7

Neuwieder Str. 14 · Anhausen

Bioland-Hof

Silvia und Christoph Puderbach GbR

Schmiedestr. 1 · 56584 Anhausen
Telefon: 0 26 39 - 15 47

info@lohnmosterei-anhausen.de
www.lohnmosterei-anhausen.de

Hof Meerheck

Schäfferei

**Marie-Theres und
Werner Neumann**

Mainzer Straße 55
56566 Neuwied (Heimbach-Weis)
Telefon 0 26 31 - 35 21 41

Wir bieten im Hofladen:

**Frisches
Lammfleisch**
eigene Schlachtung

**Lammwurstwaren,
Kartoffeln, Eier u.v.m.**

Öffnungszeiten Hofladen:

Montag, Dienstag, Mittwoch geschlossen
Donnerstag u. Freitag: von 9 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr
Samstag: von 9 bis 13 Uhr

Wochenmärkte:

Dienstag: Koblenz Schlossstraße – 8 bis 14 Uhr
Mittwoch: Ehrenbreitstein Kapuzinerplatz – 16 bis 19 Uhr
Samstag: Siegburg Marktplatz – 8 bis 14 Uhr

www.hof-meerheck.de
e-mail: hof-meerheck@web.de

Es ist faszinierend, eine Nacht auf einer Streuobstwiese zu verbringen

Wenn er Mond aufgeht und sich die Dunkelheit nach der blauen Stunde sanft über die Streuobstwiese senkt, verwandelt sie sich in einen geheimnisvollen Ort. Tagsüber summen hier Bienen, flattern Schmetterlinge, brummen Hornissen und Hummeln, doch nachts hört man hier fremde Geräusche, sieht geflügelte Lebewesen wie die großen Hirschkäfer oder nachtaktive Falter durch die Luft fliegen, erblickt die Sterne und weit entfernte Lichter anderer Dörfer.

Im Schein des Mondes huschen Schatten umher, raschelt es irgendwo im Gras. Eine verwilderte Katze, die in einem der Schuppen wohnt, schleicht durch die hohen Halme. Vielleicht begegnet sie der scheuen Waldmaus, die am Bienenstand wohnt und deren Augen im Dunkeln wie kleine, glänzende Perlen aufleuchten.

Hoch oben in den knorrigen Ästen erwacht das nächtliche Konzert. Der melancholische Ruf einer Eule hallt durch die Stille, beantwortet vom leisen Zirpen der Grillen, die ihren unermüdlichen Sommergesang anstimmen. Fledermäuse ziehen lautlos ihre Bahnen am Himmel wie kleine Flugakrobaten. Sie sind auf der Jagd nach nachtaktiven Insekten.

Das Gras ist feucht und die Luft erfüllt vom Wiesenduft. Die nächtliche Streuobstwiese bietet ein sinnliches Erlebnis, eine wunderbare Stille, die nur von den sanften Geräuschen der Natur und leider auch von den selten vorüberfahrenden Autos durchbrochen wird.

Wer achtsam ist, kann in dieser verborgenen Welt kleine Wunder entdecken: Glühwürmchen, die wie winzige Sterne über die Wiese tanzen, oder den leisen Flügelschlag eines Nachtfalters, der an einer Blüte innehält. Im Boden gräbt der Maulwurf seine Gänge auf der Suche nach erdbewohnenden Maden und Würmern. Nebenbei lockert er die Erde bei seinen Grabeaktivitäten auf. Die Streuobstwiese bei Nacht ist ein Refugium, ein Ort der Ruhe und des verborgenen Lebens, das uns daran erinnert, dass die Natur auch in der Dunkelheit pulsiert. Es ist eine Einladung, die Stille zu genießen und die Magie der Nacht zu entdecken.



Nachts auf der Anhausener Streuobstwiese

Foto: Silvia Puderbach



Bauernhof Glabach

**Januar bis Dezember
jeden Mittwoch frische Hähnchen
Kartoffeln aus eigenem Anbau**

**Geflügel
täglich frische Eier
Obst und Gemüse
der Saison**



Dierdorfer Straße 239 · 56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 - 5 57 88 · Fax 95 87 22
Geöffnet Di. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Montag Ruhetag · Samstag 9.00 – 14.00 Uhr



Familie Maxein Mainzer Str.

56566 Neuwied/ Heimbach-Weis

(B42, zwischen Neuwied-Block u. Heimbach-Weis)

Fon: 0 26 22 - 83 76 13

www.heimbacher-hof.de

Öffnungszeiten:

Die.- Fr. 9.00 - 12.30 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Freitags durchgehend geöffnet

Montags geschlossen

mit den Produkten des Hofes und
einem kompletten Naturkostsortiment

Chefjens
chem. Bauernhof

Peter Anhäuser
56567 Rodenbach
bei Neuwied
Oberdorfstraße 24



Telefon 0 26 31 / 7 53 13
www.chefjens-bauernhof.de

Hofverkauf:

Kartoffeln, Eier

Hausgemacht:

Brotaufstriche, Brötchen, Brot & Kuchen

Chefjens Café
„Zum Lämmerstübchen“



Auf Voranmeldung:
Frühstück ab 6.30 Uhr

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag 6.30 – 12.00 Uhr

Auf Voranmeldung:
Für kleinere / größere Gruppen bieten wir außerhalb o.g. Öffnungszeiten weiterhin gerne Frühstück, Kaffee & Kuchen an.
Sprechen Sie uns einfach an!

Übernachtung:

- Ferienwohnung für bis zu 5 Pers.
- 2 Doppelzimmer

Ein Lächeln geschieht im Nu,
aber die Erinnerung daran
währt ein Leben lang.

Marie von Eber Eschenbach

Was haben stille Entzündungen mit dem essentiellen Nährstoff Omega-3 zu tun?

Omega-3-Fettsäuren zählen zu den essentiellen Nährstoffen, das heißt: Unser Körper kann sie nicht selbst herstellen, wir müssen sie regelmäßig über die Ernährung zuführen. Doch kaum jemand weiß, dass es vier wichtige Omega-3-Fettsäuren gibt: ALA, EPA, DPA und DHA.

Pflanzliches Omega-3: ALA

Die Alpha-Linolensäure (ALA) kommt in pflanzlichen Lebensmitteln wie Leinsamen, Hanf, Walnüssen und im Fleisch von Weidetieren vor.

Sie ist die Vorstufe der anderen drei Omega-3-Fettsäuren (EPA, DPA, DHA), muss jedoch im Körper erst umgewandelt werden – und genau hier liegt das Problem:

Die Umwandlungsrate ist individuell unterschiedlich und liegt bei vielen Menschen unter 5 %.

Ich habe das selbst erlebt – ein Bluttest zeigte mir, dass meine Werte trotz reichlich Leinöl nicht im optimalen Bereich lagen.

Die marinen Omega-3-Fettsäuren: EPA, DPA, DHA

Diese bioaktiven Fettsäuren kommen nur in Algen oder in Tieren vor, die Algen fressen – z. B. Krill, Sardinen, Hering, Makrele.

Die Nahrungskette sieht so aus: Mikroalge (Schizochytrium sp.) → Krill → kleine Fische → größere Fische

Problem:

Viele Menschen essen kaum noch Fisch – sei es aus Umweltgründen oder wegen der Belastung mit Schwermetallen und Mikroplastik. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Omega-3, weil unser Körper durch Stress, Reizüberflutung und stille Entzündungen immer mehr davon verbraucht.

Das richtige Verhältnis: Omega-6 zu Omega-3

Optimal wäre ein Omega-6:3-Verhältnis von 3:1 – die Realität liegt bei vielen Menschen bei 15:1 oder schlechter.

Warum ist das so wichtig?

Unsere Zellen bestehen aus einer Fettschicht, der Zellmembran:

- Omega-6 macht die Membran stabil und fest
- Omega-3 sorgt für Elastizität und Durchlässigkeit

Nur wenn beides im richtigen Verhältnis steht, können:

- Sauerstoff, Wasser und Nährstoffe gut aufgenommen werden
- Entzündungen reguliert und
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Schlaganfälle, Demenz u. v. m.

positiv beeinflusst werden

Mein persönlicher Weg zur Balance

Trotz gesunder Ernährung und viel pflanzlichem Omega-3 zeigte mein Bluttest: Ich war nicht in Balance.

Nach nur 120 Tagen mit 10 ml eines hochgereinigten Fischöls pro Tag war mein Fettsäureprofil wieder im optimalen Bereich.

Mein Tipp für Sie: Testen Sie Ihren Omega-3-Status!

Ein einfacher Trockenbluttest, ähnlich wie bei der Blutzuckermessung, reicht aus.

So wissen Sie genau, wo Sie stehen – und was Ihr Körper wirklich braucht.

Sie haben Fragen?

Kommen Sie gerne in der Ölmühle Gilles in Bonefeld vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin.

Ich biete auch regelmäßig Online-Vorträge zum Thema Zellgesundheit & Omega-3 an – die Termine erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail. info@oelmuehle-gilles.de

**Ölmühle
Gilles**

Wir erzeugen köstliche, kaltgepresste Bio-Öle mit unvergleichlichem Aroma. (aktiv gekühlter Pressvorgang) Produkte, die gerne unter und in die Haut gehen dürfen.

- Braun- oder Gold-Lein-Öl
- Hanf-Öl
- Leindotter-Öl
- Schwarzkümmel-Öl
- Nachtkerzen-Öl
- Kokos-Öl

Insgesamt finden sie in unserem Regionalladen in Bonefeld 24 verschiedene Öle, bis auf Oliven Öl alle aus eigener Pressung und Abfüllung.

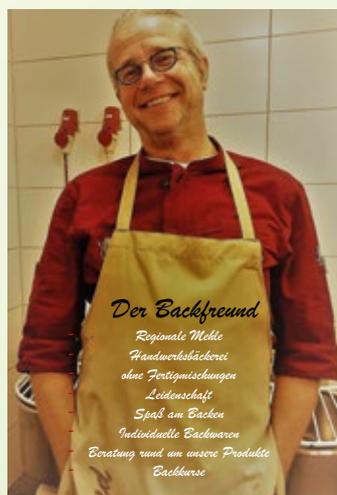
Öffnungszeiten:
Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache.

Alle Produkte auch online erhältlich.

Ölmühle Gilles GmbH
Stefan Preker
Brunnenstraße 9 • 56579 Bonefeld
Tel. 026 34 / 31 61 • www.oelmuehle-gilles.de

Ihr Stefan Preker

*Ölmüller & Gesundheitsexperte
Ölmühle Gilles GmbH | Bonefeld*



Bäckerei Backfreund
 Traditionelle HANDWERKSbäckerei
 Inh. Torsten Burkhardt
 Info: www.backfreund.de
 Facebook | Backfreund

Ferienfreizeiten und Ponyspaß auf dem Hof Weingarten

Sommerferienfreizeit: 7. – 11. Juli 2025 & 14. – 18. Juli 2025
Herbstferienfreizeit: 13. – 17. Oktober 2025

Ob in der Ferienfreizeit auf dem Ponyhof oder beim wöchentlichen Besuch – auf dem Hof Weingarten wartet ein kleines Abenteuer mit großen Vierbeinern! Hier können Kinder spielerisch den Umgang mit Ponys kennenlernen, sich draußen bewegen und einfach eine schöne Zeit verbringen. Ich freue mich über Ihren Anruf!

*Andrea Wittlich,
Mobil: 0171-7544604
Hof Weingarten*

Hof Weingarten

Escherwiese 7 • 56581 Kurtscheid

Andrea Wittlich & Klaus Weingarten
Mobil: +49 1717544604
stall.weingarten@gmail.com
www.stall-weingarten.de

Sorgfältig mit Fließgewässer-Reserven umgehen

Kreis-Umweltreferat warnt: Wasserentnahme belastet Gewässer – Trockenheit und Hitze lassen Gewässer (ver)schwinden

Kreis Neuwied. „Bitte verzichten Sie bis auf Weiteres auf eine Wasserentnahme aus unseren Fließgewässern!“ Der Appell von Landrat Achim Hallerbach hat trotz mancher, meist kurzer, Gewitter in den letzten Tagen einen Hintergrund namens Trockenheit: Fehlende Niederschläge und hohe Temperaturen bilden nicht nur für alles, was grünt und blüht, eine ungute Kombination. Auch die heimischen Gewässer sind von entsprechenden klimatischen Bedingungen betroffen. So haben sinkende Wasserstände und hohe Verdunstungsraten gravierend negative Auswirkungen auf alle Pflanzen und Tiere, die auf den Lebensraum am und im Gewässer angewiesen sind. Darauf macht das Umweltreferat der Kreisverwaltung Neuwied aufmerksam.

Bereits jetzt zu Beginn des Sommers, sind kleinere Bäche und quellnahe Oberläufe teilweise ausgetrocknet oder bestehen nur noch aus Rinnsalen. „In Folge der Trockenheit leiden Gärten,

Felder, Wälder und auch unsere Gewässer unter den Konsequenzen. Die extreme Trockenheit führt dazu, dass die Wasserstände in den Bachläufen deutlich sinken. Aktuell verschärfen Wasserentnahmen von Anliegern die Situation zusätzlich“, stellt Referatsleiter Stephan Hoffmann fest.

Die Entnahme von Wasser aus Gewässern mit einer Gießkanne, auch unter den Begriff des „Gemeingebrauchs“ fallend, ist in Deutschland grundsätzlich zulässig, solange es sich um geringe Mengen handelt und keine besonderen Belange betroffen sind. Darüber hinaus gelten jedoch per Gesetz allgemein zu beachtende Sorgfaltspflichten. Bei Maßnahmen, mit denen Einwirkungen auf ein Gewässer verbunden sein können, ist die nach den Umständen erforderliche Sorgfalt anzuwenden, um eine nachteilige Veränderung der Gewässereigenschaften zu vermeiden, eine mit Rücksicht auf den Wasserhaushalt gebotene sparsame Verwendung des Wassers sicherzustellen, die Leistungsfähigkeit des Wasserhaushalts zu erhalten und eine Vergrößerung und Beschleunigung des Wasserabflusses zu vermeiden.

Bei Trockenheit können die gesetzlichen Grundsätze zu einer erhöhten Sorgfaltspflicht der Nutzer gegenüber den Gewässern führen. „Bei anhaltender Wasserknappheit steigt die Gefahr, dass Wasserquellen überbeansprucht oder verschmutzt werden, was die Schutzpflichten verschärft. In solchen Situationen kann es notwendig sein, zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um die Wasserqualität und die Verfügbarkeit für alle Nutzer zu sichern“, erläutert Stephan Hoffmann. Aus diesem Grund bittet die Untere Wasserbehörde alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Neuwied, nicht nur generell sparsam mit Wasser umzugehen, sondern auf Wasserentnahmen aus Fließgewässern zu verzichten. Bereits jetzt haben die niedrigen Wasserstände negative Auswirkungen auf die Ökologie der Gewässer.

Auch wenn die Regentonne bereits leer ist, sollte man nicht versuchen, Wasser durch das Abstellen von Brettern oder Steinen in den Bachläufen zu stauen, um das verbleibende Nass für Wasserlebewesen zu sichern. Die Behörde wurde in den letzten Tagen vermehrt auf Missstände an den Bächen aufmerksam gemacht. Deshalb sind in den kommenden Monaten Kontrollen an den innerörtlichen Bachstrecken geplant. Bei Verstößen gegen die Wasserrechte drohen Bußgelder und Ordnungswidrigkeitsverfahren. Die Kreisverwaltung Neuwied hofft allerdings auf Einsicht und entsprechende Rücksichtnahme.

Sollte sich die Dürre weiter verschärfen, behält sich die Untere Wasserbehörde den Erlass einer befristeten Allgemeinverfügung zur Untersagung der Entnahme von Wasser im Rahmen des Eigentümer-, Gemein- und Anliegergebrauchs an allen Oberflächengewässern im Landkreis Neuwied vor. Davon ausgeschlossen sind notwendige Wasserentnahmen für den Brandschutz.

Für weitere Informationen und Rückfragen steht die Untere Wasserbehörde der Kreisverwaltung Neuwied telefonisch unter 02631 803-296 oder 02631 803-381 gerne zur Verfügung.

*Thomas Herschbach
Pressesprecher Kreisverwaltung Neuwied*

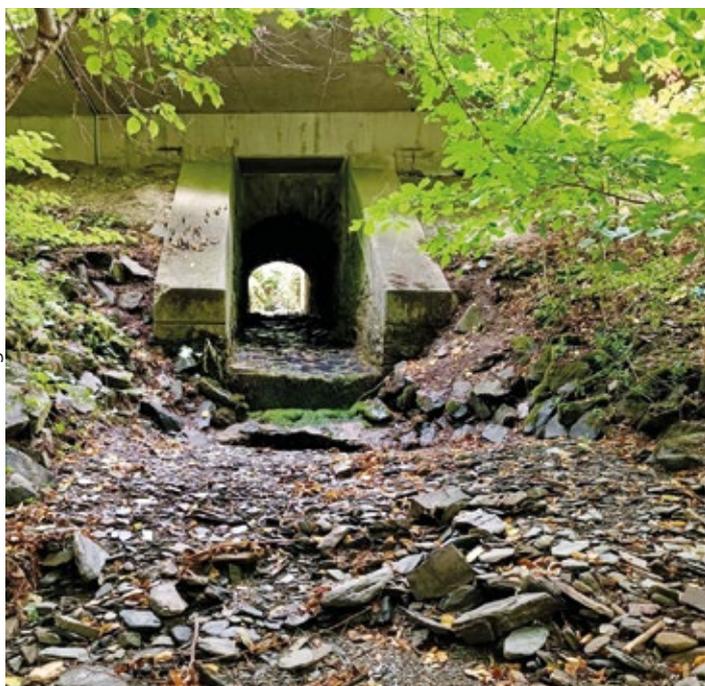


Foto: Martin Boden / Kreisverwaltung Neuwied

Sinkende Wasserstände und hohe Verdunstungsraten haben gravierend negative Auswirkungen auf alle Pflanzen und Tiere, die auf den Lebensraum am und im Gewässer angewiesen sind. Darauf macht das Umweltreferat der Kreisverwaltung Neuwied aufmerksam.



Architekturbüro Thomas Mertgen
Im Winkel 4 • 56587 Straßenhaus • Telefon 0 26 34 / 95 46-0 • Telefax 95 46-46
info@architekt-mertgen.de • www.architekt-mertgen.de

Toyota Hof unterstützt die VOR-TOUR der Hoffnung



Block. Schon seit über zwölf Jahren unterstützt die Firma Toyota Hof aus Neuwied-Block die VOR-TOUR der Hoffnung, die sich für krebskranke und benachteiligte Kinder einsetzt. Seit über sechs Jahren stellen die „Hofs“ den Hoffnungsradlern ein Fahrzeug zur Verfügung, das bei allen Events ganzjährig eingesetzt wird. „Dass hier der Erlös zu 100 Prozent den Kindern zugute kommt“, hat uns schon überzeugt zu helfen“, so Senior-Chefin Edith Hof.

Sohn Frank war vor vielen Jahren selbst betroffen. „Da macht sich noch ein paar Gedanken mehr“, so der Firmenchef. „Und da wollten wir eben helfen.“ Der Ehrenvorsitzende der VOR-TOUR, Jürgen Grünwald, und Kümmerer Volker Gelhard, freuten sich gemeinsam mit den Sponsoren Frank und Edith Hof über den nagelneuen „BZ4X Elektro“, der nun im schmunken schwarz-silbernen Design auf den Straßen zu sehen ist. „Die Partnerschaft zum Autohaus Hof ist äußerst bemerkenswert“, so Grünwald, der die Organisation im Jahr 1996 ins Leben rief. „Solch eine Unterstützung hilft uns sehr. Damit jeder Euro da ankommt, wo er dringend gebraucht wird.“ (jn)

Skatbrunnen Altenburg

Der einzige Skatbrunnen der Welt steht in der Stadt Altenburg in Thüringen. Er war eine Stiftung des weitgereisten Altenburger Bürgers Albert Steudemann. Der Skatbrunnen wurde 1903 zu Ehren des von den Deutschen am meisten gespielten Kartenspiels 1903 erbaut. Die Brüder Otto (1810–1859) und Bernhard Bechstein (1810–1897) gründeten 1832 die Altenburger Spielkartenfabrik. Gedruckt wurden alle möglichen Spiele von Doppelkopf, Whist, Patience, Poker bis hin zu Tarock und Skat. Seit Juni 2023 befindet sich die Spielkartenfabrik im Gewerbegebiet von Altenburg und hat 270 Mitarbeiter. Im Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg befinden sich 6000 Kartenspiele aus fünf Jahrhunderten. Außerdem ist eine interaktive Kartenmacherwerkstatt zu sehen. Das Team vom Altenburger Tourismus organisiert Skatkurse für Anfänger und für Fortgeschrittene.

Heidmarie Mohr



A.S.S.
Rengsdorf
e.V.

www.ass-rengsdorf.de




VEREINT IN BEWEGUNG GEMEINSAM AKTIV

01. April bis 30. September 2025

**Bewegungsangebot 1:
Yoga im Park**

Yoga zum Kennenlernen, Ausprobieren, Genießen, Yogaübungen unter freiem Himmel mit Blick ins Rheintal! Bitte eine eigene Matte mitbringen!

Freitag 15.08.2025 von 18:00 - 19:00 Uhr oder
Freitag 22.08.2025 von 18:00 - 19:00 Uhr

Park an der Biemarckschule in Rengsdorf

**Bewegungsangebot 2:
Full-Body-Workout**

Ein intensives Cardio-Training zum Rennschwimmen, Training der wichtigsten Muskelgruppen: Arme, Brust, Rücken, Kniekehle und Gesäß

Sonntag 27.07.2025 von 9:00 - 10:15 Uhr oder
Sonntag 21.09.2025 von 9:00 - 10:15 Uhr

Schwimmbad der Grundschule Rengsdorf, bei Regen in der Turnhalle

**A.S.S.
Rengsdorf e.V.**

Dein Sportverein im
Rengsdorfer Land

www.ass-rengsdorf.de

ANMELDUNG unter:
info@ass-rengsdorf.de

**Bewegungsangebot 3:
Sport mit Männern - fit werden - fit bleiben**

Beweglichkeit trainieren und verbessern, Ausdauer steigern und Kraft erhalten und fördern. Natürlich gibt es auch jede Menge Spaß bei Sportspielen. Ein Angebot zum Kennenlernen und Dabeibleiben!

Montag 18.8.2025 von 19:30-21:00 Uhr oder
Montag 25.8.2025 von 19:30-21:00 Uhr

In der Turnhalle an der Grundschule Rengsdorf



s.rlp.de/vereint-in-bewegung

Hier geht's zur Bewegungskampagne

#handinbewegung
#vereintinbewegung
#gemeinsamaktiv



PV



Werden Sie
Ihr eigener
Stromerzeuger

PV-ANLAGEN

Im Rundum-sorglos-Paket:

- Individuelle und unverbindliche Beratung
- Anlagenplanung unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten
- Effiziente Integration von Wallbox und Wärmepumpe
- Eigenverbrauchsoptimierte Anlagenplanung
- Ertrags und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Notwendige Anmeldungen beim Stromnetzbetreiber
- Montage und Anschluss der PV-Anlage
- Inbetriebnahme und Einweisung
- Wartungsservice

Unverbindlichen
Beratertermin
vereinbaren unter
02687 926260



robecco GmbH
Industriepark 17
56593 Horhausen
Tel.: 02687 926260
www.robecco.de
info@robecco.de

SCHAU INS LAND / JULI 2025

39

Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

Weyerbuscher Weg 2a · 56587 Oberhonnefeld
Tel. 02634-9437735 · E-Mail: honnefeld@ekir.de

- So. 06.07. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Beck, Arche
So. 13.07. 09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Otto, Kirche
So. 20.07. 09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee,
Präd. K. Schneider, Arche
So. 27.07. 09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Beck, Kirche

Ev. Kirchengemeinde Anhausen

Gemeindebüro Mittelstr. 24 · 56584 Anhausen
Tel. 02639-960215

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr. Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter). Ehrenamtskoordinatorin/GPA Sarah Busch 0171-5326954. Für die Seelsorge: Für Anhausen und Meiborn Pfarrer Otto: Tel. 0152-05351883; für Isenburg, Rüscheid und Thalhausen Pfarrer Beck: Tel. 02634-956707

Gottesdienste finden in der Ev. Kirche in Anhausen statt, sonstige Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, sofern nicht anders angegeben.

Vor jedem Gottesdienst um 9.45 Uhr ist Gebet im Gemeindehaus. Im Anschluss an den Gottesdienst Stehcafé.

Sonntags: Bücherei von 11–12 Uhr (außer in den Ferien)

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Friedensgebet im Ev. Gemeindehaus.

- So. 06.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Jan-Hendrik Otto
So. 13.07. 10.00 Uhr Literatur-Gottesdienst mit dem Bücherei-Team
So. 20.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin i.A. Sarah Busch
So. 27.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Band und mit Pfarrer i.R. Rolf Zwick

Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied

PfarrerIn Andrea Ehrhardt: 0176 843 654 04
Pfarrer Martin Lenz: 0179 726 8412
Gemeindebüro: Mo., Mi. und Fr. 10–12 Uhr Do. 16–18 Uhr,
Tel.: 02631-71171 · www.feldkirchen-altewied.de

- Sa. 05.07. 10.00 Uhr Krabbelgottesdienst – Feldkirchen
Pfr. i.R. Joachim Simon und Team
So. 06.07. 11.00 Uhr Taufen an der Wied – Fest des Lebens – Altewied
Pfrin. Andrea Ehrhardt und Pfr. Jörg Eckert
Sa. 12.07. 18.00 Uhr Abschlussgottesdienst – Kindersingwoche „Gutes tun wie der barmherzige Samariter“ – Feldkirchen
Pfrin. Andrea Ehrhardt und Kantorin Sabine Paganetti
So. 20.07. 11.00 Uhr „Berufen. Bewegt. Gesendet. – Weil Gott auch heute noch mit dir Großes vorhat.“ Gottesdienst Altewied unter Mitwirkung unseres Stegreifchors
Pfrin. Julia Arfmann-Knübel
So. 27.07. 09.30 Uhr „Von Gott erkannt. Durch Christus gerettet. Für die Welt gesendet.“ Gottesdienst mit Taufe – Feldkirchen, Pfrin. Andrea Ehrhardt

JULI 2025
Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf

06.07.2025 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Andreas Beck
Kirche Rengsdorf

13.07.2025 Gottesdienst
Pfarrer Jan-Hendrik Otto
Kirche Rengsdorf

18.07.2025 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche
FREITAG
Pfarrer Jan-Hendrik Otto
Kirche Rengsdorf

ACHTUNG! KEIN GOTTESDIENST AM 20.07.2025

27.07.2025 11 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Andreas Beck
Kirche Rengsdorf

Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach

Am Kaltberg 1 · 56588 Waldbreitbach · Tel.: 02638-4103

- Mi. 02.07. 14.30 Uhr Seniorenkreis
So. 06.07. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Ulrich Oberdörster
Mo. 07.07. 19.00 Uhr Ökum. Franz. Friedensgebet – Ev. Christuskirche, Waldbreitbach
Di. 08.07. 11.00 Uhr Gottesdienst – Margaretha Flesch Haus
So. 13.07. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Helmut Sacher – parallel KiGo und anschließend Kirchencafé
So. 20.07. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Ulrich Oberdörster
So. 27.07. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pfarrer Ulrich Oberdörster

Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de können Sie sich ebenfalls informieren. Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, melden Sie sich gerne telefonisch unter: 02638-4103. Wir freuen uns auf Sie!

IMPRESSUM

www.mohr-medien.de

Herausgeber, Redaktion, Layout und Druck:

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 02634-96900 · Fax 969096 · info@mohr-medien.de

Anzeigen: mohrmedien gmbh · Tel. 02634-96900 · info@mohr-medien.de

„Schau ins Land“ erscheint jeden Monat mit 4.000 Exemplaren. Verteilung an über 190 öffentlichen Stellen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie einigen Außenstellen.

Redaktionell verantwortlich für eigene Artikel:
Sascha Mohr, Metastraße 3, 56579 Rengsdorf

Für den Inhalt der veröffentlichten Artikel von Personen, Vereinen, Gemeinden, Firmen, Unternehmen und Organisationen sind die Autoren verantwortlich. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr. Abdruck und Nachdruck von Wort- und Bildbeiträgen nur mit Genehmigung des Urhebers.

Alleiniger Geschäftsführer: Sascha Mohr

Schwerpunkt Ausgabe August 2025: Straßenhaus

Vereinsbeiträge bitte bis zum 15. Juli 2025 zur Verfügung stellen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Texte als Word-Datei unter Angabe des Autors und
 - Fotos als JPEG (bitte nicht in Word-Datei einfügen)
- per E-Mail an folgende Adresse schicken:
info@mohr-medien.de

Vielen Dank!

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 0 26 34 - 96 900 · info@mohr-medien.de



thera fit

therapie training wellness

Nic van Helvoort
und Kilian Thon

 Physiotherapie

 Fitness- &
Gesundheitstraining

 Wellness & Fußpflege

Schulstraße 11 · 56587 Straßenhaus
T +49 2634 981380 · empfang@therafit-tf.de

Schwimmtasche packen
und ab ins



- Babykurs
- Kleinkind-Schwimmen
- 4-6-jährigen Kurs
- Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre

Selbst Erwachsenen bringen wir noch das Schwimmen bei :)

Aqua-Jogging und die diversen Aqua-Kurse bringen unsere Gäste in Schwung. Schauen Sie auf unsere Homepage, hier finden Sie alle Möglichkeiten, sich richtig frei zu schwimmen: www.wiedtalbad.de

Wir freuen uns, Ihnen – trotz aller Einschränkungen – ein möglichst unbeschwertes Schwimmen ermöglichen zu können.

Ihr Team vom Wiedtalbad in Hausen



Wiedtalbad · Hönninger Straße 1 · 53547 Hausen Wied
Tel. 02638 4228 · info@wiedtalbad.de · www.wiedtalbad.de



JEDER TAG IST EIN FEEL-GOOD-HAIR-DAY

Trendige Haarschnitte
Individuelles Styling
Erstklassige Colorationen und Strähnen
Waschen - Schneiden - Föhnen
Haarverlängerungen und Haarverdichtungen

 02634-9247816

Klimatisierter Salon * Kundenparkplätze
Über dem Stellweg 19, 56587 Oberhonnefeld-Gierend

Dienstag, Mittwoch, Freitag
09:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag
10:00 - 19:00 Uhr
Samstag
09:00 - 14:00 Uhr

in
touch
Haarstudio

Für Ihre Druckprodukte schauen wir ganz genau hin.

Service und Sorgfalt werden bei uns groß geschrieben!




mohrmedien
Concept + Design · Print + Neue Medien

Broschüren, Präsentationsmappen, Formulare, Visitenkarten, Briefbogen, Notizblöcke, Roll-Up Displays, Einladungskarten, Kalender, Flyer, Festschriften und vieles mehr – alles auch in Kleinstauflagen und mit einer riesigen Materialauswahl!

Außerdem: Großformat-Digitaldruck für Poster, Banner oder Schilder!

Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf · Telefon 02634-96900 · www.mohr-medien.de · info@mohr-medien.de



Der IVD ist Mitglied:



STREFFING

Immobilien

flott, kreativ, gut gelaunt



BELLEVUE
Best Property
Agents
2025



Neuwied-Rodenbach – Ein Haus – viele Möglichkeiten!

Aufgeteilt in drei Wohnungen und einer Gesamtwohnfläche von ca. 216 m² bietet dieses Mehrfamilienhaus mit einer Grundstücksgröße von ca. 472 m² ausreichend Platz. Derzeit ist das Erdgeschoss und Dachgeschoss vermietet. Die größte Wohnung im Obergeschoss ist leerstehend. Neugierig? Rufen Sie uns an!

KP: € 289.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 242,0 kWh, Öl, G, 1940



Winingen – Besonders - Vielfältig - Einzigartig

Rundum ein besonderes Zusammenspiel zweier Häuser, das seinesgleichen sucht. Wir sprechen hier über ein gepflegtes Dreifamilienhaus mit einer Wohnfläche von ca. 214 m² und einem Einfamilienhaus. Es gibt Häuser, die schon auf den ersten Blick mehr ausstrahlen als architektonische Schönheit – sie verkörpern ein Gefühl. Hier ist durch einen Umbau ein Gebäude erschaffen worden, das Geborgenheit und Wärme ausstrahlt. Schauen Sie am besten selbst bei einer Besichtigung und lassen Sie sich verzaubern!

KP: € 649.00000

Angaben gemäß EnEV: B, 229,3 kWh, Gas, G, 1967



Neuwied – Die City im Blick, den Rhein zu Füßen

In Randlage der Neuwieder Innenstadt präsentiert sich dieses Mehrfamilienhaus als interessante Investitionsmöglichkeit mit erheblichem Entwicklungsspielraum. Auf einem 456 m² großen Grundstück gelegen, umfasst die Liegenschaft acht attraktive Wohneinheiten zwischen 50 und 65 m² insgesamt ca. 497 m² Wohnfläche und alle Einheiten sind gegenwärtig vermietet. Dieses Objekt ist eine ideale Investition für Entwickler und Kapitalanleger, die auf der Suche nach einer wertbeständigen Immobilie mit Zukunftsperspektive sind.

KP: € 770.000,00

Angaben gemäß EnEV: V, 114,90 kWh, Erdgas LL, D, 1900



Ehlscheid – Gartenprofi gesucht!

Zu Hause ist der Ort, an dem wir entspannen und mit der Familie eine gute Zeit verbringen! Diese 218 m² Wohnfläche warten auf eine ideenreiche, anpackende Familie, die das Haus wieder aufblühen lässt. Nach getaner Arbeit wird man mit Sicherheit belohnt werden. Besichtigen Sie mit uns! Sie werden begeistert, verwundert und erstaunt sein – versprochen!

KP: € 345.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 240,5 kWh, Erdgas E, H, 1968



Sie benötigen eine persönliche Beratung rund um das Thema Immobilienverkauf? Wir helfen Ihnen gerne weiter – ein kurzer Anruf genügt.

Ihre Petra Streffing

Immobilienfachwirtin und Mediatorin (IHK)



Ehlscheid – Sommer, Sonne, Kaktus

Ausreichend Platz und Lebensfreude für die ganze Familie! Dieses Zweifamilienhaus mit getrennten Eingängen bietet mit ca. 200 m² Wohnfläche und auf einem Grundstück von ca. 498 m² genügend Raum für die Großfamilie oder die Möglichkeit der Vermietung. Rufen Sie uns an und lassen Sie sich begeistern!

KP: € 329.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 278,50 kWh, Öl, H, 1965

Gewerbeangebote



Höhr-Grenzhausen – Einziehen, einrichten, durchstarten!

Dieses Bürohaus mit einer Gesamtfläche von ca. 312 m² ist in zentraler Lage, mit moderner Ausstattung und exzellentem Zustand. Und das Beste daran: Sie können all dies zu äußerst attraktiven Mietkonditionen nutzen. Zwei Großraumbüros, zwei Doppelbüros, einen Besprechungsraum, eine Teeküche und vieles mehr. Gerne laden wir Sie zu einer unverbindlichen Besichtigung ein!

Nettokaltmiete: € 2.450,00 zzgl. NK

Angaben gemäß EnEV: in Bearbeitung

Büro Koblenz

Rizzastraße 51

Tel.: 0261 3002414

Fax: 0261 3002415



Koblenz – bureau beletage

Sie suchen das Besondere für sich, Ihre Mitarbeiter und Ihre Kunden? Dann haben Sie mit dieser beeindruckenden Bürotage in einer Villa aus dem Jahr 1906 genau das Richtige gefunden. Auf insgesamt 134 m² wird Arbeit zu einem echten Vergnügen. Neben vier großzügigen Büroräumen erwartet Sie an zentraler Stelle ein großer Besprechungsraum. Stil lässt sich nicht kaufen, aber hier können Sie ihn in Form einer gepflegten Bürofläche mieten.

Netto-KM: € 1.200,00 + € 350,00 NK

Angaben gemäß EnEV: nicht erforderlich gem. §16 Abs. 5 EnEV

Büro Neuwied

Marktstraße 75

Tel.: 02631 350226

Fax: 02631 350228



Neuwied – Startklar für kreative Gastro-Konzepte

Egal, was Sie für kulinarische Vorstellungen, Ideen oder Träume haben – an diesem Standort ist fast ALLES möglich! Ein großes Schaufenster bietet Ihnen ausreichend Platz Ihr Produktangebot ansprechend zu präsentieren. Das Erdgeschoss umfasst ca. 253 m² Gesamtfläche + ca. 79 m² Nebenflächen im 1. OG. Diese lassen sich optimal als Bürotrakt, Sozialflächen oder auch Lager nutzen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne stehen wir Ihnen für einen Besichtigungstermin zur Verfügung.

Nettokaltmiete: € 3000,00 + NK € 498,00

Angaben gemäß EnEV: B, 47 kWh (Wärme), 52 kWh, (Strom), Gas, 1975

Büro Rengsdorf

Tannenweg 30

Tel.: 02634 9434777

info@immobilien-streffing.de

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.immobilien-streffing.de



Jetzt Fan werden und immer die neusten Angebote erhalten – www.facebook.com/immobilienstreffing